

MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 18.10.2026

Nachstehend werden die Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbungen vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurden.

☒ Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt

Lfd. Nr.	Vollständiger Familienname, Vorname oder Rufname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Wohnort (Hauptwohnung)
1	Weber, Matthias	Diplom-Verwaltungswirt (FH)	1984	Mittelbiberach
2	Feuerlein, Harald	früherer Laborleiter	1977	Warthausen
3	Dr. Beckert, Thomas	Apotheker	1966	Warthausen

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Ort, Datum
Warthausen, 22.09.2026

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung

gez.
Wolfgang Jautz
Bürgermeister
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses



Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 18.10.2026

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ☐ bildet einen Wahlbezirk ☒ ist in folgende ☐ 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum ³⁾
001	Unterwarthausen	Wielandstr. 11, 88447 Warthausen Turn- und Festhalle, rollstuhlgerecht
002	Birkenhard	Hungerberg 3, 88447 Warthausen Turnhalle Birkenhard, rollstuhlgerecht
003	Höfen	Ulmer Str. 48, 88447 Warthausen Ehemaliges Rathaus, Saal
004	Oberhöfen	Am Gemeindehaus 1, 88447 Warthausen Gemeindehaus Oberhöfen, rollstuhlgerecht
005	Oberwarthausen	Heggelinstr. 7, 88447 Warthausen Heggelinhaus, Saal, rollstuhlgerecht
006	Schlossgut	Wielandstr. 11, 88447 Warthausen Sophie-La-Roche-Schule, Mensa, rollstuhlgerecht

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 27.09.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen der Bewerber, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vordruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines im Stimmzettel vordruckten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
5. **Jeder Wähler kann** – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde Warthausen oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.



7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur einmal und nur persönlich abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

Warthausen, 25.09.2026

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung

gez.

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Veranstaltungen

Vorankündigung: Öffentliche Kandidatenvorstellung für die Bürgermeisterwahl

Am Dienstag, den 06.10.2026 findet um 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Warthausen die öffentliche Kandidatenvorstellung für die Bürgermeisterwahl am 18.10.2026 statt. Hierzu laden wir die Wählerschaft herzlich ein.

Jeder Bewerber hat eine gesamte Vorstellungszeit von 30 Minuten. Hiervon stehen mindestens 10 Minuten für Sie, verehrte Wählerinnen und Wähler, als Fragezeit zur Verfügung.

Do, 06.10.2026 19 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl

Gemeinde Warthausen

Turn- und Festhalle Warthausen

So, 11.10.2026

Veranstalter

Herbstwanderung

Berg- und Heimatfreunde

So, 11.10.2026

13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Veranstalter

Fahrradwallfahrt zum Kreuzberg nach Ummendorf

Katholische Kirchengemeinde

Di, 13.10.2026

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Seniorenachmittag

Seniorencommunity

Heggelinhaus

So, 18.10.2026

Bürgermeisterwahl

So, 18.10.2026

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Metzelsuppe

Gartenfreunde Warthausen

Vereinsheim Gartenfreunde

Warthausen

Sa, 24.10.2026 19:30 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Chorisma Jahreskonzert 2026

Chorisma

Turn- und Festhalle

Warthausen

Sa, 24.10.2026,

So, 25.10.2026

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Metzelsuppe

Kleintierzuchtverein Warthausen

Vereinsheim Kleintierzuchtverein,

Warthausen

Veranstaltungskalender 26.09. + 27.09.2026

Sa, 26.09.2026

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Papier- und Kleidersammlung

Katholische Kirchengemeinde

Warthausen

Gesamtgemeinde

Sa, 26.09.2026, 17 - 23 Uhr

So, 27.09.2026, 11 - 14 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Metzelsuppe

Schützenverein Birkenhard

Schützenhaus Birkenhard

Veranstaltungskalender Oktober 2026

So, 04.10.2025

10-15 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Apfelsaft selber herstellen - Mitmachaktion

Gartenfreunde Warthausen

Vereinsheim Gartenfreunde

Jahnstraße Warthausen

Sa, 31.10.2026 9-12 Uhr

Veranstalter:

Veranstaltungsort:

Mitmachaktion

Förderverein Freibad

Freibad Warthausen



Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden.

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/veranstaltungen>

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 21.09.2026

TOP 1 Informationen durch den Bürgermeister

1. Freibadsaison 2026 – Rückblick

Die Badesaison 2026 war bei konstant sonnig-warmem Wetter ein voller Erfolg. Meist an den Wochenenden war das Freibad mehr als gut besucht. Die gezählten Besucherzahlen lagen bei 48.262 Personen und waren der Besucherrekord der vergangenen Jahre. Seit dem 14.09.2026 ist nun das Karl-Sauter-Freibad für den Badebetrieb wieder geschlossen. Die vom Förderverein Freibad Warthausen e.V. organisierte Aktion „Winterfest machen“ findet am **Samstag, 31. Oktober 2026 ab 9.00 Uhr** statt.

Auch hinsichtlich der Sanierungsarbeiten im Freibad wartet die Gemeinde noch auf die Bescheidung des Förderantrages zur Gesamtanierung. Hierzu waren auch die Bundestagsabgeordneten Herr Dahler und Herr Gerster zu Gesprächen im Freibad anwesend.

Bürgermeister Jautz sagt ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher des Freibades, an alle Helferinnen und Helfer, Spender, der Presse sowie den Herren Dahler und Gerster für die geführten Gespräche. Einen großen Dank richtet er an den Bademeister mit dem Personal sowie dem Freibad-Förderverein für die gute Resonanz und insbesondere deren täglich geleisteter Arbeit.

Mit Stolz kann man auf das 50-jährige Bestehen des Karl-Sauter-Freibades zurückblicken und dies abschließend als ein sehr gutes Jahr bezeichnen.

2. Erschließung Wohngebiet „Ulmer Steigesch II/III, Oberhöfen – Anschlussarbeiten Straße und Gehweg Römerweg

Bürgermeister Jautz unterrichtete das Gremium darüber, dass die Erschließungsfirma nun mit den Arbeiten des Straßenanschlusses ins neue Wohngebiet begonnen hat. Dabei wurde im Römerweg der Asphaltbelag auf einer Länge von ca. 150m – 200m abgefräst. Der Gehweg wird bis in den Panoramaweg sowie im Römerweg neu angelegt und etwas verbreitert werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich über einen Zeitraum von ca. 2 Monaten andauern. In dieser Zeit ist ein Teil vom Römerweg – zum Verbindungsweg zur Gemarkung Biberach/Riss, Richtung Kreistierheim, sowie die Einmündung Richtung Mettenberg und vom Kapellenweg her, gesperrt. Am Einmündungsbereich aus Mettenberg ist ein Umbau vorgesehen. Die Anwohner des Panoramaweges und des Römerweges werden hinsichtlich einem Vor-Ort-Termin gebeten abzuwarten, bis Frau Kästle vom Bauamt wieder im Haus ist.

3. Sitzung des Wahlprüfungsausschusses zur Bürgermeister Wahl – Terminsache

Bürgermeister Jautz unterrichtete das Gremium darüber, dass die Bewerbungsfrist heute Montag, 21.09.2026, um 18.00 Uhr geendet hat. Drei Kandidaten haben die Bewerbungsunterlagen abgegeben. Der Wahlprüfungsausschuss tagt am Dienstag, den 22. September 2026 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

TOP 2 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag keine Bekanntgabe vor.

TOP 3 Zustimmung zum Feuerwehrbedarfsplan

Da gemäß § 3 Abs.1 des Feuerwehrgesetzes BW jede Gemeinde, den örtlichen Verhältnissen entsprechend auf ihre Kosten, eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und

zu unterhalten hat, wird zur Bewertung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehrbedarfsplan herangezogen. Ebenfalls ist dieser Rahmenplan eine Grundvoraussetzung um Fachzuschüsse generieren zu können. Um den Brandschutzbedarfsplan mit einem neutralen Blick auf die Gemeinde Warthausen darzustellen, hatte der Gemeinderat im Mai 2025 beschlossen, die Erstellung dieses Planes an das externe Büro MHH Brandschutzberatung, Reutlingen zu vergeben. Herr Harald Herrmann vom Büro MHH war in der Sitzung anwesend und stellte dem Gremium sowie den zahlreich erschienenen Besuchern und Feuerwehrangehörigen, den erarbeiteten Brandschutzbedarfsplan vom Aufbau, über die Erklärung der Bemessungswerte der Leistungsfähigkeit, den rechtlichen Grundlagen und sämtlichen Eckdaten der Gemeinde Warthausen vor. Ebenfalls zeigte er auf, dass die Feuerwehr leistungsfähig aufgestellt sei, innerhalb der geforderten Zeiten an den Einsatzorten war und lobte die sehr gut ausgebildete Mannschaft. Gleichzeitig zeigte er jedoch auch Schwachstellen, wie die Löschwasserversorgung sowie die Durchschnittsalter der gemeindeeigenen Fahrzeuge auf und zeigte hier die bis zum Jahr 2032 gestaffelt anzugehenden Maßnahmen. Der Gemeinderat hat mit großer Mehrheit dem Feuerwehrbedarfsplan zugestimmt.

TOP 4 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Schachen II“ – Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsabschluss

In der Sitzung vom 27.07.2026 hat Herr Dipl.-Ing. Schmid, Fa. ES tiefbauplanung aus Mittelbiberach die Abwägungstabelle sowie deren resultierenden Planungen vorgestellt. Seitens des Gremiums gab es zu den vorgeschlagenen Abwägungen keine Nachfragen oder Einwände, jedoch kam aus der Mitte des Gremiums die Bitte die Thematik des „Wohnens im Gewerbegebiet“ zu prüfen und den Gewerbetreibenden das Wohnen am Gewerbeort zu ermöglichen. Gem. § 8 der Baunutzungsverordnung dienen Gewerbegebiete vorwiegend der Unterbringung von nicht erheblich belästigenden Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise können Wohnungen für Aufsichts- und Berechtigungspersonen sowie für Betriebsinhaber oder Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind, zugelassen werden. Ebenfalls ist zu beachten, dass Probleme wie Lärm oder Geruchsbelästigungen auch erst auftauchen können, wenn Gewerbebetriebe verkauft werden oder ein Eigentümerwechsel ansteht. Bürgermeister Jautz gibt bei der Entscheidung auch mit zu bedenken, dass Wohnen und Gewerbe unterschiedliche Anforderungen an eine Umgebung haben. Werden Wohnungen zugelassen, dann könnten Nutzungskonflikte entstehen, welche langfristig die Entwicklung der Unternehmen einschränken könnten. Aus Sicht der Stadtplanung bestehe auch die Gefahr, dass wichtige Gewerbeflächen verloren gehen, sich Gewerbegebiete zu Mischgebieten wandeln und Arbeitsplätze langfristig verdrängt werden könnten. Auch die Genehmigungsverfahren erhielten mehr Komplexität.

Da das Gewerbegebiet Schachen II als „eingeschränktes Gewerbegebiet“ deklariert ist und somit nur „nicht erheblich belästigende Gewerbebetriebe, die das Wohnen nicht wesentlich stören“, zugelassen sind kann unter Punkt 1.2.1 im Satzungstext eine planungsrechtliche Festsetzung für die allgemeine Zulässigkeit des betrieblichen Wohnens ergänzt werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

1. Der Gemeinderat macht sich die Inhalte der Abwägungssynopse, nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, zu Eigen.
2. Die Planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Schachen II werden unter Punkt 1.2.1 ergänzt: „Diese Ausnahme ist gem. § 1 Abs.6 Nr. 2 BauNVO allgemein zulässig, sofern die allgemeine Zweckbestimmung des Baugebiets gewahrt bleibt.“
3. Der Bebauungsplan „Schachen II“ i.d.F. vom 27.07.2026 wird nach § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO, entsprechend zum Beschluss unter Nr. 2, als Satzung beschlossen.



4. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften i.d.F. vom 27.07.2026 werden gem. § 74 LBO als Satzung beschlossen.

TOP 5 Antrag der GR-Fraktionen über die Beratung einer möglichen Kündigung der Kostenvereinbarung zum Aufstieg B30 sowie die weitere Vorgehensweise in Zusammenhang mit zukünftigen Zahlungsverpflichtungen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung, auf Antrag des gesamten Gemeinderates, von der Tagesordnung genommen.

TOP 6 Bestellung von Frau Beate Eckert zur Eheschließungsstandesbeamtin

Mit Ausscheiden aus dem Dienst wird die Bestellung von Bürgermeister Jautz zum Eheschließungsstandesbeamten widerrufen und Frau Pfänder wäre für den Bereich des Standesamtes Warthausen als einzige Standesbeamtin vertreten. Im Jahr 2015 wurde zwischen den Gemeinden Warthausen und Schemmerhofen zwar eine Vereinbarung getroffen und die jeweiligen Standesbeamten für den anderen Standesamtsbezirk zum Standesbeamten bestellt. Diese Bestellung gilt jedoch nur für den Verhinderungsfall. Um für den Bereich der Eheschließungen sowie auch im ungeplanten Vertretungsfall die Eheschließung durchführen zu können, hat der Gemeinderat einstimmig Frau Beate Eckert, Gemeindeoberamtsrätin, mit Wirkung vom 01. Oktober 2026, zur Eheschließungsstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Warthausen auf jederzeitigen Widerruf bestellt.

TOP 7 Verschiedenes

Umbau Vereinsräume Birkenhard - Sachstand

Bürgermeister Jautz unterrichtete die Räte darüber, dass die Thematik nicht auf der Tagesordnung der kommenden Gemeinderatsitzung am 05.10.2026 aufgenommen werden kann, da derzeit noch auf Informationen gewartet wird. Bei den Kath. Kirchengemeinden Warthausen und Birkenhard wurde u.a. angefragt, wann und welche Räume mit genutzt werden bzw. zur Verfügung stehen. Es wäre nicht sinnig zu diskutieren, bevor nicht alle Angaben eingetroffen sind. Auf Anfrage sei zum ELR-Antrag zu informieren, dass sich die bereits vorliegende Kostenschätzung seit dem Haushaltsbeschluss 2026 um 140.000 Euro erhöht habe.

Straßenbeleuchtung – Beleuchtungszeiten

Aus der Mitte des Gremiums wurde nachgefragt, ob mittlerweile alle Leuchtmittel ausgetauscht sind, bzw. bis wann mit der Umstellung der Beleuchtungszeiten zu rechnen sei. Bürgermeister Jautz teilte mit, dass zwei Örtlichkeiten so auch der Kreisverkehr in der Ortsmitte noch nicht umgesetzt sei. Dies sei eine Maßnahme der Gemeinde. Von Seiten der Bürgerenergiegenossenschaft Riss sei die Umrüstung erledigt. Das Bauamt werde in einer der kommenden Sitzungen hierzu einen Beschlussvorschlag zur Beratung und Beschlussfassung der Beleuchtungs- bzw. Dimmzeiten vorlegen.

Glasfaserausbau – Verlegung von Stromleitungen

Aus der Mitte des Gremiums wurde nachgefragt, ob die Verwaltung bzw. die Anwohner darüber informiert seien, dass im Zuge des Glasfaserausbaus auch gleichzeitig die Stromleitungen von den Dachträgern in Erdleitungen umgewandelt würden und ob hier die Kosten bzw. die Baumaßnahmen bekannt sind. Bürgermeister Jautz sagte zu, sich bei der NetCom bzw. bei Netze BW zu informieren. Bislang sind hierfür bei der Verwaltung keine Kosten genannt worden.

Zweckverband IGI Rißtal

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Industriegebiet Rißtal“ (IGI Rißtal) und anschließende Sitzung des Verwaltungsrates „Interkommunales Industriegebiet Rißtal“ (IGI Rißtal)

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes IGI Rißtal findet am Donnerstag, 8. Oktober 2026 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde
2. Gerichtsentscheidung zum Bebauungsplan IGI Rißtal - weiteres Vorgehen
3. Aufhebung der Planungskostenvereinbarung mit dem Erschließungsträger
4. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2025
5. Bekanntgabe des Genehmigungserlasses des RP Tübingen für den Haushaltsplan 2026
6. Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2027
7. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Alle interessierten Personen sind zu diesen Sitzungen recht herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können unter: <https://igi-risstal.info/aktueller-sachstand/> eingesehen und/oder abgerufen werden.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Korrektur zum Kurzbericht der Sitzung des Technik- und Umweltausschusses vom 10.09.2026

Unter Tagesordnungspunkt 4 „Verschiedenes“ wurde im Kurzbericht ein Titel mit „Glasfaserausbau in Warthausen, Teilort Birkenhard“ veröffentlicht. Dieser Titel war fehlerhaft.

Richtig muss es heißen: „**Glasfaserausbau in Warthausen**“.

Wir bitten um Beachtung und entschuldigen uns für die fehlerhafte Angabe.

Illegale Müllablagerung - Sportplatz Warthausen

Immer wieder kommt es auch im Gemeindegebiet Warthausen zu illegalen Müllablagerungen. Erst Ende August wurde durch die Polizei der Verursacher einer illegalen Müllablagerung am Sportplatz festgestellt. Rechtliche Schritte werden eingeleitet, wenn Hinweise auf die Täter vor Ort aufgefunden werden oder diese bei ihrer illegalen Aktion erwischt werden. Den Täter erwartet nun eine Anzeige mit Geldstrafe.





Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes Zentrale Geschäftsstelle

Was oft als „kleine Nachlässigkeit“ abgetan wird, hat große Folgen für Umwelt, Tiere und unsere Gesellschaft. Ob achtlos weggeworfener Verpackungsmüll oder wilde Müllkippen in der Natur – all das ist strafbar.

Die Konsequenzen? Empfindliche Geldstrafen oder sogar Freiheitsstrafen.

→ Verantwortung beginnt bei jedem Einzelnen.

→ Müll gehört nicht in die Natur – sondern in die richtige Tonne.

LINK: <https://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/illegale-muellentsorgung-ist-kein-kavaliersdelikt/>

Unfallgefahr durch Parkverstöße - Öschweg

Im Öschweg, Kreuzung Silcherweg / Im Ösch werden Fahrzeuge häufig unmittelbar im Bereich der Kreuzung abgestellt. Dadurch entstehen erhebliche Sicht- und Verkehrsbehinderungen und eine erhöhte Unfallgefahr. In der Vergangenheit kam es dort bereits zu Unfällen mit Polizeieinsatz.

Bitte beachten Sie daher beim Parken:

- Zur Kurve muss ein Abstand von 5 Metern eingehalten werden, denn sonst kommt es zu starken Verkehrs- und Sichtbehinderungen.
- Bitte halten Sie stets mindestens 3,05 Meter Restfahrbahnbreite frei, sodass wichtige Einsatz- und Versorgungsfahrzeuge ihre Ziele erreichen können.

Sollte dies nicht gegeben sein, ist das Abstellen des Fahrzeugs verboten – unabhängig davon, ob andere dort ebenfalls parken. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für ein sicheres Miteinander im Straßenverkehr.



Zeitweise Sperrung Oberhöfer Steige

Zusätzlich zur Sperrung des Römerwegs und der damit verbundenen Umleitung über die Oberhöfer Steige, kommt es im Zeitraum vom 28.09.2026 - 30.10.2026 an einzelnen Tagen (bis zu 10 Arbeitstage) zur halbseitigen Sperrung der Oberhöfer Steige. Die Sperrung ist zur Fahrbahn- und Schachtsanierung notwendig.

Flugunfallübung am Flugplatz Birkenhard

Am Montagabend, 28.09.2026, findet am Flugplatz in Birkenhard eine Übung der Feuerwehr statt. Es kann daher im Bereich des Flugplatzes zwischen 18:00 Uhr – 20:00 Uhr zu Rauchentwicklung oder Lärm durch die anfahrenden Rettungskräfte kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten darauf hinweisen, dass es sich ausschließlich um eine geplante Übung und keinen realen Einsatz handelt.

Aus der Finanzverwaltung

- Fälligkeit von Wasser- und Abwassergebühren

Am 30.09.2026 ist der zweite Abschlag der Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig. Die Höhe des Abbuchungsbetrages ist aus der Verbrauchsabrechnung ersichtlich.

Soweit der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird der fällige Betrag vom jeweiligen Bankkonto abgebucht. Ohne erteilte Einzugsermächtigung bitten wir den fälligen Abschlag unter Angabe des Kassenzzeichens rechtzeitig zu überweisen.

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Kalenderwoche 41

Der Mittagstisch findet im **Gemeindehaus Oberhöfen** statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Achtung: Neue Preise!

Montag, 05.10.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €

Fleischmaultaschen in Schinken-ErbSEN Sahnesoße, Kräutern und Mozzarella 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €

Gemüsemaultaschen in Tomaten-Sahnesoße mit Kräutern und Mozzarella 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 09.10.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €

Indisches Hähnchencurry in pikanter Soße mit frischem Gemüse und Butterreis 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,10 € / mit Salat 7,10 €

Indisches Vegi-Curry in pikanter Soße mit frischem Gemüse und Butterreis 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Allergene: 1.) Weizen, 1.1) Roggen, 1.2) Gerste, 1.3) Hafer, 2.) Krustentiere, 3.) Hühnerei, 4.) Fisch, 5.) Erdnüsse, 6.) Soja, 7.) Milch und Milchprodukte (einschließlich Laktose), 8.1) Mandeln, 8.2) Haselnüsse, 8.3) Walnüsse, 8.4) Cashewnüsse, 8.5) Pecannüsse, 8.6) Paranüsse, 8.7) Pistazien, 8.8) Macadamianüsse, 9.) Sellerie, 10.) Senf, 11.) Sesam, 12.) Sulfit/Schwefeldioxid, 13.) Lupinen, 14.) Weichtiere **Zusatzstoffe:** a.) Phosphat, b.) Geschmacksverstärker, c.) Antioxidationsmittel, d.) Farbstoff, e.) Konservierungsstoff, f.) Geschwefelt, g.) Süßungsmittel, h.) Koffeinhaltig, i.) Chininhaltig, j.) Geschwärzt, k.) Gewachst, l.) Taurinhaltig

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.



Grillabend zum Dank an alle Ehrenamtlichen des Netzwerkes „Wir in Warthausen“

Am 17. September 2026 hat die Gemeinde Warthausen alle Ehrenamtlichen, die sich im Netzwerk „Wir in Warthausen“ engagieren, zum Grillabend eingeladen.

Ehrenamtliches Engagement ist alles andere als selbstverständlich – und genau deshalb wollte die Gemeinde von Herzen Danke sagen!

Im Inneren Pausenhof der Sophie-La-Roche-Schule trafen um 18 Uhr die Gäste ein, wo alles festlich für den Abend hergerichtet war. Sofort haben die Gespräche begonnen und man stellte sich gegenseitig vor. So manche Ehrenamtlichen haben sich das erste Mal gesehen, da ja alle in unterschiedlichen Gruppen tätig sind. Eine ganz beachtliche Anzahl der Ehrenamtlichen helfen in mehreren Projekten.

Herr Bürgermeister Jautz betonte bei seiner Begrüßung noch einmal, dass die Gemeinde mit diesem Abend ihre Wertschätzung für den ehrenamtlichen Einsatz und die damit verbundene Zeit zum Ausdruck bringen möchte. „Durch Ihre Unterstützung, Ihre Ideen und Ihre Bereitschaft, sich für die Menschen in unserer Gemeinde einzusetzen, werden viele Projekte und Angebote überhaupt erst möglich.“

Danach ließen sich alle das leckere Essen vom Grill mit einem Salatangebot in gemütlicher Runde schmecken. Die kleinen Süßigkeiten zum Nachschmecken rundeten das Essen ab.

Zum Schluss waren sich alle einig, dass es ein schöner Abend war und dass dieser gerne zur Tradition werden darf!



Die Tagestreff Akademie lädt ein:

Seminar: Was von Generation zu Generation fließt

Wer weiß woher er kommt, entscheidet wohin er geht. Mit diesem Thema beschäftigen wir uns an unserem Seminartag am **Samstag, 10.10.2026** von **9-15 Uhr** im Tagestreff Birkenhard (Haldenweg 7, Warthausen).

Vieles von dem, was wir fühlen, denken und tun, haben wir nicht bewusst gewählt – es wurde uns mitgegeben. Von unseren Eltern, von deren Eltern, von Generationen, die vor uns lebten. Glaubenssätze, Rollen, emotionale Muster: sie fließen oft still und unsichtbar weiter. Die Referentin Katja Scheffold lädt dazu ein, genauer hinzuschauen – ohne Schuldzuweisung, mit Mitgefühl und der tiefen Überzeugung: Wer erkennt was war, kann wählen was kommt.

Eingeladen sind Pflegefachkräfte, pflegende Angehörige sowie alle Interessierten, ob als Kind, als Elternteil oder beides.

Die Teilnahme ist kostenlos (Spendenbasis). Für Verpflegung ist gesorgt. Während des Seminars kann bei Bedarf das Angebot der Tagespflege für zu pflegende Angehörige genutzt werden. Informationen und Anmeldung unter Akademie@tagestreff.de oder telefonisch unter **07351 2998781**.

Die Feuerwehr informiert

Altersabteilung

Wir treffen uns am Mittwoch den 30.09.26 im Feuerwehrhaus um 19.00 Uhr.

Entsorgung

Müllabfuhrtermine - Oktober 2026

Da die Müllabfuhrtermine manuell in das Mitteilungsblatt übernommen werden, kann es in Einzelfällen zu Abweichungen kommen.

Die verbindlichen und stets aktuellen Termine – inklusive kurzfristiger Änderungen – finden Sie in der Abfall-App (<https://www.biberach.de/abfall-app>) des Landratsamtes oder unter <https://www.biberach.de/abfuhrkalender>.

Müllabfuhrtermine - Oktober 2026

- **Donnerstag, 01. Oktober 2026**
- **Donnerstag, 15. Oktober 2026**
- **Donnerstag, 29. Oktober 2026**

Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - Oktober 2026

- **Mittwoch, 14. Oktober 2026**

Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Abfuhrtermine Papiertonne - Oktober 2026

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- **Dienstag, 13. Oktober 2026**

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbedrucksachen, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmüll, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll



Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Abfallwirtschaftsbetrieb/Abfallberatung> oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6817.

Den Abfuhrkalender 2026 finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter: <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Abfallwirtschaftsbetrieb/Abfuhrkalender>.

Ihre Tonne wurde nicht geleert?

Sie können dies online unter <https://www.biberach.de/abfallwirtschaftsbetrieb/reklamation-melden> reklamieren.

Telefonisch können Sie dies melden unter:

Mülltonne nicht geleert?

Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 0800 400 600 5 an.
Gelber Sack nicht abgeholt?

Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 07391 7703-0 an.
Blaue Tonne nicht geleert?

Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 0800 400 600 5 an.
Sperrmüllabfuhr ist online zu beantragen unter awb-biberach.de, bei Rückfragen 07351 52-7177

Bei Fragen zu Grüngutentsorgung oder Problemstoffen erreichen Sie das Abfallwirtschaftsamt unter 07351 52-6133.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach



Evangelische
Kirchengemeinde
Rund-um-Biberach

Gemeindebüro Biberach:

Maliweg 9,
88400 Biberach
Telefon 07351-159420

E-Mail: gemeindebuero.biberach@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de

Bankverbindung:

IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21

Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannes 5, 4c

Sonntag, 27. September (17. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr! Friedenskirche, Gottesdienst mit anschließender Taufe, Pfarrerin Gesine Traversari

Bitte beachten: Der Gottesdienst in der Friedenskirche beginnt ab sofort wieder um 9:30 Uhr!
Parallel zum Gottesdienst wird **Kinderkirche** gefeiert!

09:30 Uhr Attenweiler, Gottesdienst, Dekan Matthias Krack

10:00 Uhr Kinderkirche, Gemeindehäusle Uttenweiler, Kinderkirch-Team

10:30 Uhr Versöhnungskirche. Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Muriel Sender

11:00 Uhr Stadtpfarrkirche, Ökum. Gottesdienst, Pfarrer Fabio Traversari und Vikar Josy Thomas

11:00 Uhr Warthausen, Gottesdienst, Dekan Matthias Krack

18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche, Musik & Poesie | Gottesdienst, Pfarrer Gunther Wruck

Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Repair-Café Ummendorf lädt zum Mitmachen ein

Haben Sie kaputte Haushaltsgeräte, defekte Lampen oder Lieblingsstücke, die eine zweite Chance verdienen? Das nächste

Repair-Café Ummendorf öffnet am Samstag, 26. September um 14:00 Uhr im Gemeindesaal der Versöhnungskirche Ummendorf, Riedweg 12. Statt defekte Gegenstände wegzuwerfen, können Sie sie hier gemeinsam mit erfahrenen ehrenamtlichen Experten unter die Lupe nehmen und reparieren. Das spart nicht nur Geld, sondern schon auch wertvolle Ressourcen und reduziert aktiv Elektroschrott. Kommen Sie vorbei, tüfteln Sie mit und setzen Sie ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft! Für Fragen und nähere Informationen erreichen Sie das Organisationsteam telefonisch unter 07351-302680 oder per Mail an repair-cafe@ummendorf.org.

Handy-Sammelaktion Die Kirchengemeinde Rund-um-Biberach ist neuer Sammelpartner von Freddy der Datenfresser, einem Kooperationspartner der Handy Aktion Baden-Württemberg. Freddy Datenfresser ist ein Projekt der JuRec-IT Social & Green Remarketing GmbH. Als Inklusionsbetrieb verbindet JuRec-IT zertifizierte Datenvernichtung, professionelles IT-Remarketing, Umweltschutz und soziales Engagement miteinander. Getragen wird die Handy Aktion Baden-Württemberg u.a. von den evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg. Sie unterstützen mit der Abgabe ihrer alten oder ungenutzten Handys und Tablets, Spendenprojekte von Brot für die Welt, Aktion Hoffnung, Difa usw.

Die Kirchengemeinde Rund-um-Biberach hat im Martin-Luther-Gemeindehaus (Waldseer Straße) ein Sammelzentrum eingerichtet. Hier steht die große Freddy-Alu-Sammelbox, welche GPS-gesichert und verplombt ist. Sie finden die Freddy Papp-Sammelboxen in der Versöhnungskirche Ummendorf, der evangelischen Kirche Attenweiler und demnächst in der evang. Kirche Warthausen. Weitere Informationen gibt es über die zwei Links <https://www.handy-aktion.de> und <https://freddy-datenfresser.de/>.

Musik & Poesie | Gottesdienst – „Gott, man lobt dich in der Stille“

Am Sonntag, 27. September, 18.00 Uhr ist der nächste Gottesdienst in der Reihe Musik & Poesie in der Heilig-Geist-Kirche Biberach. „Gott loben – in der Stille“: Musik und Texte bewegen sich zwischen Weltgetöse und Sprachverlust, zwischen der Stille als Empfindung der Gottesferne und als Quelle größter Gottesnähe. Rita Nakad, Violine, und Dinesh Mishra, indische Bambusflöte (Basuri), gestalten Musik aus der Stille und in die Stille. Pfarrer Gunther Wruck gestaltet die Liturgie und spricht Texte aus der poetischen Tradition in Ost und West sowie Interpretationen von Günter Bader und Peter Handke. Herzliche Einladung zu diesem besinnlichen Abend in der Heilig-Geist-Kirche.

Team-Treffen in der Versöhnungskirche

Am Donnerstag, 1. Oktober treffen sich alle Interessierten rund um die Versöhnungskirche Ummendorf wieder um 19:30 Uhr im Gemeindesaal. Hier geht es um die weiteren Planungen für die Versöhnungskirche.

FilmAbend zeigt „Neneh Superstar“

Versöhnungskirche 2. Oktober 2026, 19:30 Uhr

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen zeigt das FilmAbend-Team Ummendorf in Kooperation mit der Gemeinde Ummendorf den Film über Neneh. Sie ist selbstbewusst, eigenwillig und vor allem hochbegabt. Mit ihrem tänzerischen Talent hat sie große Chancen, die Aufnahmeprüfung an der Pariser Oper zu bestehen und ins Kinderballett aufgenommen zu werden. Umso mehr ist das 12-jährige Mädchen überrascht, als ihr offen gesagt wird, sie sei „für diese Schule nicht geeignet“. Unter mehr als fadenscheinigen Begründungen versucht die Ballettlehrerin Marianne Belage zu verhindern, dass Neneh ihre Schülerin wird. Sie hält es für unmöglich, dass ein schwarzes Mädchen allein schon vom Körperbau her diesen Belastungen gewachsen sei. Und die Vorstellung, dass ein solches Mädchen später die Tanzrolle von Schneewittchen übernehmen könnte, läuft ihrem traditionellen Weltbild eines weißen Balletts komplett zuwider. Der Direktor der Pariser Oper teilt diese Auffassung nicht. Er möchte, dass die Institution auch für Vielfalt steht.



Lange Nacht der Demokratie am 2. Oktober

Was bedeutet Demokratie heute – hier vor Ort und weltweit? Im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie in Biberach lädt ein vielfältiges Programm zum Zuhören, Mitreden und Weiterdenken ein. Am 02.10.2026 bietet das Format „Politik auf 13 qm“ vor der Stadtbuchhandlung von 19 – 22 Uhr Raum für Austausch und Diskussion. Besucher*innen sind eingeladen, ihre Perspektiven einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen. In den Räumen der Stadtbuchhandlung findet parallel ein Erzähl-Café statt: Menschen mit unterschiedlichen Lebens- und Demokratieerfahrungen berichten in kurzen Erzählungen von ihren Perspektiven auf „Demokratie erleben – gestern, heute, morgen, hier und anderswo“. Im Anschluss an die Beiträge sind alle eingeladen, bei Getränken und kleinen Snacks zu verweilen, sich auszutauschen und die Gespräche zu vertiefen. Ein freiwilliger Teilnahmebeitrag ist willkommen! Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach; Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben (EBO); Familienbildungsstätte (fbs) Biberach; Katholische Erwachsenenbildung (KEB) in den Dekanaten Biberach und Saulgau e.V.; Kreisjugendring Biberach (Koordinations- und Fachstelle „Demokratie leben!“); Volkshochschule Biberach (vhs). Kontakt: info@ebo-oab.de. Information zu weiteren Veranstaltungen auf der Homepage des Landkreis Biberach: <https://www.biberach.de/de/Aktuelles/Nachrichten/Nachricht?view=publish&item=article&id=4639>

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchenpflege Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 25.09.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Gisela Rahn

Samstag, 26.09.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zum Erntedank mit Firmbewerbern

† Hildegard Haller

† Marta Enderle

Caritas-Kollekte (Herbstsammlung)

Sonntag, 27.09.2026

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Kinderkirche zum Erntedank (WGF)

Caritas-Kollekte (Herbstsammlung)

Montag, 28.09.2026

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 30.09.2026

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Anschl. bis 21 Uhr stille Anbetung

Donnerstag, 01.10.

Pflegeheim Warthausen

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 02.10.2026

Pfarrkirche Warthausen

Ab 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis Samstag 8 Uhr)

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Hedwig Gaum

Auftaktveranstaltung zur Firmvorbereitung

In den Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Biberach Umland beginnt die Vorbereitung auf die Firmung, die am 17. Januar in Warthausen und Mittelbiberach stattfindet.

Die Auftaktveranstaltung ist am 26. September um 14 Uhr im Heggelinhaus.



Am Samstag, 26. September Papier- und Kleidersammlung

Die nächste Papier- und Kleidersammlung ist am Samstag, 26. September. Sie wird wieder in der Art durchgeführt wie schon in den vergangenen Jahren: **In Warthausen und Birkenhard** können in der **Garage des Pfarramts** (Heggelinstr. 3) und in der **Garage von Irmgard und Friedrich Weiler** (Schulstr. 12 - Tel. 74556) **Kleider und Mischpapier** (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen etc.) am Freitag, 25. September ab 14.00 Uhr und am Samstagmorgen bis **9.00 Uhr** deponiert werden.

In der Sammelzentrale Laupheim werden die Schuh- und Kleiderspenden, die bei der Punktssammlung gesammelt werden in den Folgewochen von Ehrenamtlichen sortiert und entweder vor Ort in einem der Märkte (z.B. Nostalgiemarkt) verkauft oder an kirchliche Einrichtungen weltweit versandt, in denen Kleidung benötigt wird (z.B. Erdbebengebiete). Dort erhalten Bedürftige, die sich selbst die einheimisch produzierte Kleidung nicht leisten können, gute Kleidung und Schuhe aus dem Dekanat Biberach.

Der Erlös von der Aktion-Hoffnung-Gruppe kommt Eine-Welt-Projekten zugute.

Sie haben auch die Möglichkeit zur persönlichen Abgabe der Kleiderspenden direkt in Laupheim.

Weitere Infos unter: www.sammelzentrale-laupheim.de und www.aktion-hoffnung.org

Caritas-Herbstsammlung

In der letzten Woche im September rückt die Caritas mit ihren Projekten in den Mittelpunkt.

Dabei wollen wir Menschen zur Seite stehen, die in Not sind und sich aus eigener Kraft nicht befreien können.

Die Unterstützung ist in der **Kollekte** am Samstag, **26. September** bzw. Sonntag, **27. September** möglich. **Die Überweisungsträger liegen in den Kirchen aus** (Kath. Kirchenpflege Warthausen IBAN DE90 6545 0070 0000 0059 64 Stichwort „Caritas-Herbstsammlung 2026“). Die Spenden werden zwischen Kirchengemeinde 50% und Caritasverband 50% aufgeteilt.

Herzliches Vergelt's Gott!

Kindergottesdienst

Hallo liebe kleine und große, junge und alte Leute, wir feiern am **Sonntag, den 27.09.26 um 10.15 Uhr** in der Kirche St. Maria in Birkenhard Kindergottesdienst. Es geht um den Erntedank. Bringt daher gern eine Erntedankkörbe zum Segnen mit! Zudem werden wir unser Teammitglied Christine Baur nach über 40 Jahren schweren Herzens verabschieden. Nach dem Gottesdienst versorgen uns die Ministranten von Birkenhard gegen eine kleine Spende mit Fingerfood und Getränken. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kindergottesdienstteam



Frauen-Kinoabend

Der Kath. Frauenbund (KDFB) lädt alle interessierten Frauen und Männer am **Montag, 28. September 26, um 18 Uhr** zu einem Kinoabend im Cineplex in Biberach ein. Gezeigt wird der Film „Bon Voyage – bis hierher und noch weiter“. Zum Inhalt: Die 80-jährige Marie hat ihr Leben stets selbstbestimmt gestaltet, daran ändert auch ihre schwere Krankheit nichts. Den Termin für die Sterbehilfe hat sie bereits vereinbart, das muss sie noch ihrer Familie beibringen, doch im letzten Moment verlässt sie der Mut und rettet sich mit einer Notlüge von einer Erbschaft, die in der Schweiz wartet. Die ganze Familie will natürlich sofort mit, dabei findet die ganze Familie wieder zueinander und Marie steht vor einer großen Entscheidung.

Eine Komödie mit spritzigen Dialogen, kuriosen Figuren und viel Situationskomik, aber auch großen Emotionen, so reich eben wie das Leben.

Der Eintritt beträgt 6,50€.

Im Anschluss ist eine Einkehr in das TG-Heim Biberach geplant.

Eucharistische Nachtanbetung in der St. Johannes Kirche in Warthausen

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am **Freitag, 2. Oktober von 16 Uhr bis zum Samstagmorgen um 8 Uhr**.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen. Er wartet auf Sie! Listen zum Eintragen liegen in der Kirche von Warthausen und im Pfarramt (Tel. 07351-72380) aus.

Birkenhard Spiel & Spaß geht in die nächste Runde

Liebe Kinder und Eltern, wir hoffen ihr hattet eine schöne Sommer- und Ferienzeit und seid gut ins neue Schuljahr gestartet! Auch Birki Spiel & Spaß ist zurück aus der Sommerpause.

- Du bist zwischen 1. Klasse und 13 Jahre alt?
- Du willst etwas mit Gleichaltrigen unternehmen?
- Du hast Spaß am Basteln, Werkeln, Backen, Action, Spiele spielen und vieles mehr?

Dann sei dabei!

Unser Team aus Eltern und Jugendlichen lädt euch ein zur Gruppenstunde einmal pro Monat donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr. Treffpunkt ist typischerweise im/ am Gemeindehaus Birkenhard.

Die Termine im Schuljahr 2026/27 sind:

15.10.26 / 12.11.26 / 10.12.26 / 28.01.27 / 18.02.27 / 11.03.27 / 15.04.27 / 13.05.27 / 24.06.27

Gerne direkt vormerken!

Infos zum jeweiligen Termin werden vorab an dieser Stelle und in einer Eltern-WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Wer in die WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden möchte, bitte gerne an Steffi Zieher, Clarissa Restle oder Verena Geidobler wenden (Kontakt Daten über das Pfarrbüro verfügbar). Wir freuen uns immer über neue Gesichter – sowohl Kinder als auch Eltern und Jugendliche, die sich beim Gestalten einer Gruppenstunde einbringen möchten!

Pilgerfahrt nach Schönstatt vom 17. – 19. Oktober 2026

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 17. – 19. Oktober alle Interessierten herzlich ein. Ziel ist der Wallfahrtsort Schönstatt, Vallendar bei Koblenz am Rhein. Dort wurde in der kleinen Kapelle die weltweite Schönstattbewegung von Pater Josef Kentenich gegründet. Bei dieser Wallfahrt haben die Pilger Gelegenheit, Dank und Freude mitzubringen und ihre Sorgen in Gottes und der Gottesmutter Marias Hände zu legen. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefeste sowie ein vielfältiges Alternativangebot mit Impulsen, Glaubenszeugnissen, Führungen, Beichtgelegenheit, Gebetszeiten und die Feier des Gründungstages Schönstatts mit vielen anderen Pilgern zusammen. Die Busse starten im Raum Oberland/Ulm und Rottweil/

Liebfrauenhöhe/Stuttgart/Ludwigsburg und Heilbronn. Anmeldeabschluss: 1. Oktober. **Information und Anmeldung:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

„Magnifica humanitas“ - Papst Leos neue Enzyklika über KI und Menschenwürde

Vortrag und Diskussion

Die Enzyklika „Magnifica humanitas“ (Die großartige Menschheit) ist das erste offizielle Lehrschreiben von Papst Leo XIV., das am 15. Mai 2026 erschienen ist. Kernanliegen der Enzyklika ist die Bewahrung des Menschen und seiner Würde im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz, die viele Licht- und Schattenseiten aufweist. Zu Beginn des Abends werden die Grundaussagen des facettenreichen Werkes verständlich und kompakt vorgestellt. Danach sind alle eingeladen, sich über die Kerngedanken der Enzyklika auszutauschen, diese zu diskutieren und gemeinsam zu überlegen, welche Impulse für den eigenen Alltag, im beruflichen Kontext, im ehrenamtlichen Engagement, in der Kirchengemeinde, zuhause und in der Familie daraus gewonnen werden können. Durch den Abend führt Dekanatsreferent Björn Held (Dipl.-theol., PRef). Datum: Donnerstag, 08.10.2026, 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Renhardtsweiler (Steinbronner Kirchweg 2). Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung wird erbeten über die Dekanatsgeschäftsstelle: dekanat.biberach@drs.de oder 07351/8095-400. Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen.

Kinderbibeltag 2026 zum Thema „Immer @online – dein Engel“

Kinderbibeltag am 14. November 2026 von 09:30 – 16:30 Uhr für Schulkinder der Klassen 1 bis 6 im Heggelinhäus Warthausen. Im Mittelpunkt des diesjährigen Kinderbibeltags stehen „Engel“. Gemeinsam lernen wir die Geschichte von Tobias kennen, der sich auf eine abenteuerliche Reise begibt und dabei von einem Engel begleitet und geschützt wird. Wir überlegen zusammen, wo auch wir in unserem Alltag Engel finden können und ihnen vielleicht schon begegnet sind.

Nach einer stärkenden Mittagspause werden wir passend zum Thema „Engel“ zusammen singen und rappen, basteln, backen, spielen und beten.

Zum Schluss feiern wir gemeinsam in der Kirche nebenan um 16:30 Uhr einen Gottesdienst.

Hierzu sind alle Familien, Freunde und die gesamte Gemeinde eingeladen.

Die Anmeldeformulare werden in der Grundschule verteilt oder können von unserer Homepage <https://stjohannes-warthausen.drs.de> heruntergeladen werden. Dort finden sich auch weitere Informationen.

Anmeldeschluss ist am 11. Oktober, 30 Plätze

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Saisonendspurt beim Öchsle

Volldampf mit Trachten, Gaudi und Musik: Die Öchsle-Schmalspurbahn lädt am 3. und 4. Oktober zum Oktoberfest ein. Eine Woche später bildet die Herbstfahrt am Sonntag, 11. Oktober, den offiziellen Saisonabschluss.

Die Saison 2026 der Öchsle-Schmalspurbahn biegt auf die Zielgerade ein. Und passend zum Herbst erwartet die Fahrgäste in den kommenden Wochen ein buntes Programm. Bei der letzten regulären Samstagsfahrt in diesem Jahr am 3. Oktober gibt es ebenso wie am darauffolgenden Tag ein Weißwurstfrühstück im Speisewagen und Livemusik in allen Zügen zwischen Ochsenhausen und Warthausen. Fahrgäste, die in Tracht kommen, erhalten an diesem Wochenende 20 Prozent Rabatt auf den Fahrpreis. Reservierungen sind nur für Gruppen ab zehn Personen notwendig. Zum Saisonabschluss steht am Sonntag, 11. Oktober, die Herbstfahrt an. Im Speisewagen werden Most und Zwiebelkuchen an-



geboten. Außerdem ist an diesem Tag verkaufsoffener Sonntag in Ochsenhausen. Von 11 bis 16 Uhr wird die Stadt zur großen Flaniermeile, die örtlichen Betriebe und Unternehmen sorgen den ganzen Tag über für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Auch das Museum der Waschfrauen im Nebengebäude des historischen Öchsle-Bahnhofs hat an diesem Tag letztmals in diesem Jahr regulär geöffnet.

Ende Oktober bietet der Öchsle-Schmalspurbahnverein nochmals einen zusätzlichen Fahrtag an. Am Sonntag, 25. Oktober, fährt die originale Öchsle-Lok 99 633 nach dem regulären Fahrplan. Anschließend gönnt sich das Öchsle eine kleine Verschnaufpause. Ende November und Anfang Dezember schließen dann traditionell die beliebten Winterdampf- und die Nikolausfahrten das Jahr ab.

Info:



Bild: Öchsle-Verein

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.

penführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.

Chorisma Warthausen

Chorisma probt für „Tonspuren“

Am 19. und 20. September verbrachte der Chor Chorisma aus Warthausen sein diesjähriges Probenwochenende im Kloster Brandenburg in Regglisweiler. Im Mittelpunkt stand die Vorbereitung auf die beiden Jahreskonzerte unter dem Motto „Tonspuren“, bei denen der Chor vor allem Filmmusik zum Besten geben wird. Schon am Samstagmorgen ging es mit voller Konzentration los: in mehreren Probeneinheiten, aufgelockert von den Mahlzeiten und einer Kaffeepause, wurde bis in den Abend an den Stücken gefeilt. Nach der letzten Probe waren die Sängerinnen und Sänger noch nicht des Singens müde. Beim geselligen Ausklang des Abends in der Klosterstube sangen und feierten sie noch bis in die Nacht hinein.

Am Sonntag stand nach dem Frühstück eine letzte Probe auf dem Programm, bevor das Wochenende mit dem gemeinsamen Mittagessen zu Ende ging. Chorleiter Ewald Bayerschmidt zeigte sich am Ende rundum zufrieden – sowohl mit dem musikalischen Fortschritt als auch mit der Gemeinschaft im Chor.



Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Ausblick auf Aktivitäten im Oktober

Mit dem beginnenden Herbst freuen wir uns im Oktober auf folgendes Programm, das etwas Abwechslung in den Alltag im Pflegezentrum bringen wird.

Ausfahrten: Mittwoch, 7. Oktober (mit Einkaufsbegleitung) und

Mittwoch, 21. Oktober jeweils um 14:45 Uhr

Gottesdienste: Donnerstag, 1. Oktober um 10:00 Uhr, katholischer Gottesdienst mit Chöre

Donnerstag, 15. Oktober um 9:50 Uhr, evangelischer Gottesdienst mit Chöre

Die beliebte Schwäbische Stunde mit Ulrich Schneider wird am Freitag, 30. Oktober ab 10:00 Uhr angeboten.

Die Ausfahrtbegleitungen erfolgen in die nähere Umgebung, die Gottesdienste und die Schwäbische Stunde finden im „Wack'ren Schwaben“ statt.

Helferinnen und Helfer sind immer willkommen.

Gartenfreunde Warthausen



Apfelsaft selber herstellen

Mitmachaktion: Apfelsaft selber machen

Wann: **Sonntag, 04.10.26 ab 10 Uhr**

Wo: **Vereinsheim der Gartenfreunde Warthausen**, Jahnstr. 10

Habt ihr Lust, euren eigenen Apfelsaft herzustellen?

Dann kommt am Sonntag den 04.10.2026 in unser Vereinsheim. Alle sind herzlich willkommen, besonders auch Familien mit Kindern. Bringt gerne eure eigenen Äpfel mit. Wer möchte, kann außerdem leere Flaschen zum Abfüllen des frisch gepressten Safts mitbringen.

Gemeinsam werden wir die Äpfel schneiden, zerkleinern und anschließend zu leckerem Apfelsaft pressen. Dabei könnt ihr den gesamten Weg vom Apfel bis zum fertigen Saft miterleben und natürlich auch mithelfen.

Wir freuen uns auf einen geselligen Tag mit vielen fleißigen Helfern, interessanten Einblicken und frischem Apfelsaft!

Einladung zur Metzelsuppe

Wann: **Sonntag, 18.10.26 ab 11 Uhr**

Wo: **Vereinsheim der Gartenfreunde Warthausen**, Jahnstr. 10

Euch erwartet frisch zubereitetes Kraut und das Beste vom Schwein mit viel Liebe gekocht von unserem Küchenteam.

Alternativ bieten wir euch an: Schupfnudeln mit Kraut und Speck oder vegetarische Schupfnudeln.

Anschließend könnt ihr Kaffee und unser umfangreiches Kuchenangebot genießen oder auch gern mit nach Hause nehmen. Unsere Metzelsuppe könnt ihr auch gern mit nach Hause nehmen. Bitte bringt dafür -im Sinne der Nachhaltigkeit - eure eigenen Schüsseln mit und plant etwas Wartezeit ein.

Wir freuen uns auf Euch.

Die Gartenfreunde Warthausen

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe, nach dem erfolgreichen Konzert, findet am **Freitag, 25.09.2026, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.



SV Birkenhard

Abteilung Gesundheitssport

Freie Plätze, fertig, los!

Der Sportverein Birkenhard bietet im Gesundheitssport bei einigen Kursen noch freie Plätze.

Anmeldungen sind noch möglich bei „**Fit und Gesund**“, einem zertifizierten Gymnastikprogramm für Frauen am Freitagvormittag mit Ingrid Weber. „**Qigong**“, ebenfalls zertifiziert, bei Claudia Weber ist noch am Dienstagvormittag oder **online mittwochs** möglich. Zum Reinschnuppern wird zusätzlich Ende September montags ein **Basiskurs mit 10 Stunden** angeboten. Dafür direkt bei Claudia Weber anfragen unter gesundheitssport@sv-birkenhard.de.

Wenige Plätze gibt es noch in folgenden Themenkursen: - „**Stressbewältigung durch Achtsamkeit**“ donnerstags mit Claudia Weber Wer Lust auf Veränderung hat, sitzt hier nicht meditierend vor Kerzen. Im Kurs werden die täglichen kleinen, belastenden Stressoren beobachtet und mit Bewegung und Entspannungstechniken Strategien erlernt, um wieder mehr Leichtigkeit und Humor ins Leben zu lassen. Das Nervensystem reagiert sehr schnell und bedient sich immer der gleichen Strategien. In den 10 Wochen können kreativ neue Wegweiser im Gehirn aufgebaut werden. - „**Beckenbodentraining**“ dienstags mit Claudia Weber für vier Zielgruppen. Die „sportlich-dynamischen Trainings“ richten sich jeweils an Männer und Frauen, die körperlich belastbar sind und eine hohe Trainingsintensität bevorzugen. Bei Frauen sollte die letzte Geburt mindestens sechs Monate zurückliegen. Für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, wie z.B. am Rücken oder Knie, bieten sich der Beckenbodenkurs „allgemein“ für Frauen und „Reha“ für Männer an. Der „Reha“-Kurs ist besonders geeignet für Männer nach einer Prostata-OP.

„**Atembewusstsein von Kopf bis Fuß**“ donnerstags bei Annette Rinderknecht-Herrmann. Durch einfache und in den Tagesablauf integrierbare Bewegungsübungen im Sitzen, Gehen oder Stehen entdecken die Teilnehmenden den eigenen individuellen Atemrhythmus und bauen die Atemräume auf.

Weitere Infos und Anmeldung gibt es auf der Homepage des Sportvereins Birkenhard unter <https://www.sv-birkenhard.de/sportangebot/gesundheitssport/> oder Fragen direkt an Claudia Weber unter E-Mail gesundheitssport@sv-birkenhard.de.

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herren:

Nach dem Spielfreien Wochenende der 1. und 2. Mannschaft, gilt es am Sonntag im Doppelspieltag in Warthausen.

Anpfiff SGM 2: 13:15 Uhr

Anpfiff SGM 1: 15 Uhr

Damen:

Landesliga 2

SGM Warthausen/Alberweiler siegt in Aldingen

Endstand: 3:5 (2:3)

Datum: 20.09.2026

Die SGM Warthausen/Alberweiler 2 startete stark in die Partie gegen die SpVgg Aldingen und führte bereits nach 23 Minuten mit 3:0 durch Nisa Sakallioğlu, Julia Niedemaier und Bianca Winkler. Noch vor der Halbzeit kam Aldingen jedoch zurück und verkürzte auf 2:3.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Aldingen gelang der Ausgleich zum 3:3, doch die SGM zeigte eine starke Reaktion und konnte in der Schlussphase erneut durch Julia Niedemaier zwei Treffer erzielen.

Mit dem 5:3 sicherte sich Warthausen/Alberweiler 2 damit drei

Punkte in einer torreichen und spannenden Partie.

Am kommenden Sonntag, den 27.09. um 11 Uhr empfängt die SGM Warthausen/Alberweiler 2 den TSV Tettngang 2.

Abteilung Tischtennis

TSV Warthausen startet gut in die Saison, lediglich die Jugend I muss Federn lassen

Im ersten Spiel der neuen Saison musste die Jugend II gegen den TSV Laubach antreten. Durch die Bezirksreform ist diese Mannschaft gleich zwei Klassen aufgestiegen und tritt jetzt in der Bezirksoberriga an. Von daher ist der Klassenerhalt das Ziel. Umso höher ist der Erfolg gegen den TSV Laubach einzustufen. Grundlage für den 8:2-Sieg waren die beiden gewonnenen Doppel mit Jecercic/Mendla und Pekari/Nielsen. Auch die Einzel verliefen zu unseren Gunsten: Jecercic und Nielsen mit je zwei Erfolgen sowie Mendla und Pekari mit je einem Sieg brachten den ersten Saisonsieg.

Einen unglücklichen Einstieg hatte die Jugend I in die Landesligasaison. Auch hier ist das Ziel nach dem Aufstieg im Vorjahr der Klassenerhalt. Letztendlich war der Sieg von Bad Saulgau durchaus verdient, das Satzverhältnis von 24:16 spricht eine deutliche Sprache. Trotzdem wäre ein Remis möglich gewesen. Im Doppel holten Mildenberger/Aichinger mit viel Nervenstärke einen Punkt. Gleiches – mit 11:9 im fünften Satz – gelang Aichinger dann auch im Auftakteinzel. Nach den Niederlagen von Glund und Mildenberger brachte uns Schneider dann wieder auf 3:3 heran. Danach konnte vorne leider kein Punkt mehr geholt werden: Aichinger und Glund verloren jeweils in vier Sätzen. Der zweite Einzelsieg von Schneider reichte dann leider nicht zum Punktgewinn.

Die Herren II gingen die Mission Wiederaufstieg erfolgreich an. Trotz des Ausfalls eines Stammspielers konnte die Mannschaft einen deutlichen 9:3-Sieg gegen die SF Schwendi feiern. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass viele Einzelspiele eng umkämpft waren und der Erfolg etwas zu hoch ausgefallen ist. Punktelieferanten waren Götz und Schmid (je zwei), Klippel, Greischel und Potthast sowie die Doppel Götz/Klippel und Greischel/Potthast. Jugendspieler Glund hatte im Doppel (mit Schmid) und im Einzel Pech: Alle sechs Sätze musste er mit jeweils zwei Punkten Unterschied abgeben. Das zweite Einzel gewann er sicher, leider kam dies nicht mehr in die Wertung.

Am kommenden Samstag finden folgende Punktspiele statt:

10:00 Jugend Schnupper - SV Schemmerhofen

10:00 Jugend III - TSV Rot an der Rot

12:00 Jugend IV - SV Äpfingen

16:30 TSG Ailingen - Jugend I

18:30 Herren II - TSV Laubach

Infos zur Tischtennisabteilung gibt es auf der Homepage des TSV Warthausen, ausführliche Spielberichte zu den Spielen finden Sie unter dem Reiter „Spielberichte“

Abteilung Turnen

Power-Workout beim TSV Warthausen: TösöX + Bauchkiller Jetzt einsteigen und fit werden!

Du willst dich nach dem Feierabend so richtig auspowern, Stress abbauen und gleichzeitig deine Tiefenmuskulatur stärken?

Dann bist du bei unserem kombinierten Kurs genau richtig!

Was erwartet dich?

- **TösöX:** Das ultimative Fitness-Workout! Eine energiegeladene Kombination aus Kampfsportelementen (Kicks und Punches) und treibenden Beats. Es verbrennt extrem viele Kalorien, strafft den Körper und macht einfach riesigen Spaß.
- **Bauchkiller:** Das gezielte Zusatztraining für eine starke Mitte und eine definierte Bauchmuskulatur.

Die Eckdaten im Überblick:

- **Wann:** Donnerstags, 19:00 – 20:00 Uhr
- **Wo:** Alte Halle Warthausen
- **Zeitraum:** 24.09.2026 bis Ende Februar 2027
- **Kosten (pro Kurs):** TSV-Mitglieder 60,00 € / Nicht-Mitglieder 100,00 €



Sichere dir jetzt deinen Platz! Die Plätze sind begehrte. Melde dich am besten direkt per E-Mail an unter:

irina.allerdinks@gmx.de

Egal welches Fitnesslevel – jede und jeder ist herzlich willkommen!

Werde ein „Kleiner Champion“

Ballsportgruppe sucht Verstärkung

Unsere Ballsportgruppe für Mädchen und Jungen der **1. bis 4. Klasse** sucht Verstärkung.

Wenn du Lust auf Völkerball, Brennball und jede Menge Action mit verschiedenen Bällen hast, bist du bei uns genau richtig.

• **Wann: Dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr**

• **Wo: Neue Halle, Warthausen**

• **Kontakt:** Christoph Sturz (Tel. 0160 94449175) oder turnen@tsv-warthausen.de

Ein Schnuppertraining ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

Bitte einfach Hallenschuhe, Sportkleidung und eine Trinkflasche mitbringen.

Wir freuen uns auf dich.

Aktualisierter Trainingsplan 26/27

Bitte beachten: Für den TSV Warthausen gilt ab sofort ein **aktualisierter Trainingsplan**.

Abteilung Turnen	Christoph Sturz	016094449175	turnen@tsv-warthausen.de		
Tanz mit – bleib fit	Irmgard Rueß	13971/015234532630	Turn- und Festhalle	montags	09:20 - 10:20 Uhr
Eltern-Kind-Turnen 1	Julia Hermann	015257244333	neue Halle	montags	15:00 - 16:15 Uhr
2 – 4 Jahr	Andreas Havers	015733855696			
Eltern-Kind-Turnen 2	Katrin Bieser	01727492945	neue Halle	montags	16:15 - 17:15 Uhr
	Andreas Gollitz	015154690493			
Kinderturnen	Ute Albermann-Straub	01789121515	Turn- und Festhalle	montags	16:15 - 17:15 Uhr
3 – 7 Jahre	Tatjana Wirth	01522 2657004			
Geräteturnen 1	Ute Albermann-Straub		neue Halle	montags	17:30 - 18:30 Uhr
Anfänger	Christoph Sturz	016094449175			
Geräteturnen 2	Nicole Keller	015771421484	neue Halle	montags	18:30 - 19:30 Uhr
Aerobic/Step Aerobic	Laura Städele	laura.staedele@gmx.de	Turn- und Festhalle	montags	17:50 - 18:50 Uhr
Power Nordic Walking	Beate Halm	01743076202	Spielplatz Schmiedergasse	montags	18:30 Uhr
Funktionelles Training	Daniel Köbbert	017656749697	neue Halle	dienstags	14:30 - 16:00 Uhr
Kleine Champions	Christoph Sturz	016094449175	neue Halle	dienstags	16:00 - 17:00 Uhr
	Mathias Kolb	017620953372			
Einrad/Joglage	Matthias Hegyi		neue Halle	dienstags	17:00 - 18:30 Uhr
Rope Skipping	Franziska Schuck	015782981618	Turn- und Festhalle	dienstags	18:00 - 19:00 Uhr
	Laura Städele	laura.staedele@gmx.de			
	Laura Göggerle				
After workout	Silke/Laura/Selma/Katharina	turnen@tsv-warthausen.de	Turn- und Festhalle	dienstags	19:00 - 20:30 Uhr
Nordic Walking	Heike Hermann	015203437118	Turnhalle Birkenhard	mittwochs	08:30 Uhr
Line Dance - Paar	Susanne Huss	nur 2- wöchentlich	Oberhöfen, Gymnasikhalle	montags	17:00 - 18:30 Uhr
Line Dance - F3	Susanne Huss	01736749843	Oberhöfen, Gymnasikhalle	dienstags	15:30 - 17:00 Uhr
Line Dance - A1 + A2	Susanne Huss		Oberhöfen, Gymnasikhalle	mittwochs	17:30 - 19:45 Uhr
Fit und Aktiv 55+	Norena Linder	01779280112	Turn- und Festhalle	mittwochs	19:00 - 20:00 Uhr
Fit durchs Jahr	Silke Späth	578771	Turn- und Festhalle	mittwochs	20:00 - 21:15 Uhr
	Sandrina Gerster				
Vorschulturnen	Jacqueline Gokovic	01724419438	neue Halle	donnerstags	16:15 - 17:15 Uhr
	Nicole Keller	015771421484			
Toso X	Irina Frickel	0162622753	Turn- und Festhalle	donnerstags	19:00 - 20:00 Uhr
Showtanz 1	Sabrina Knappe	01737379783 WhatsApp	Turn- und Festhalle	freitags	15:30 - 16:30 Uhr
Showtanz 2	Evelina Buss	01573 0473713		freitags	16:30 - 17:30 Uhr
Tanzen	Alexander Guldán	015143133722	Turn- und Festhalle	freitags	19:00 - 20:00 Uhr
Gesundheitssport	Martina Jeggler	12881	Festhalle/Oberhöfen	siehe Homepage	

Abteilung Freizeitsport	Patrick Lemli	0175 7009333	freizeitsport@tsv-warthausen.de		
Badminton			neuer Halle	montags	19:30 – 22:30 Uhr
Schwitz mit Hund	Petra Kiesle	0176 39387191		Di und Do	17:30

Abteilung Tischtennis	Matthias Schmid	73628	tischtennis@tsv-warthausen.de		
TT Jugend			neue Halle	dienstags	18:30 - 22:00 Uhr
TT Schüler /Jugend			neue Halle	donnerstags	18:00 - 19:30 Uhr
TT Herren			neue Halle	donnerstags	19:30 - 22:30 Uhr

Abteilung Karate	Roland Pfau		karate@tsv-warthausen.de		
Jugendliche/Erwachsene			Turn- und Festhalle	montags	19:00 - 20:00 Uhr
Leistungstraining/Dan-Vorbereitung			Turn- und Festhalle	montags	20:00 - 21:30 Uhr
Einsteiger bis 8. Kyu (Gelbgurt)			Oberhöfen, Gymnasikhalle	dienstags	17:30 - 18:15 Uhr
7. + 8. Kyu (Orange- und Grüngurt)			Oberhöfen, Gymnasikhalle	dienstags	18:15 - 19:00 Uhr
ab 5. Kyu (Blaugurt)			Oberhöfen, Gymnasikhalle	dienstags	19:00 - 19:55 Uhr
Erwachsene			Oberhöfen, Gymnasikhalle	dienstags	20:00 - 21:00
Einsteiger bis 8. Kyu (Gelbgurt)			neue Halle	freitags	16:30 - 17:15 Uhr
7. + 8. Kyu (Orange- und Grüngurt)			neue Halle	freitags	17:15 - 18:30 Uhr
ab 5. Kyu (Blaugurt)/Erwachsene			neue Halle	freitags	18:30 - 19:45 Uhr

Abteilung Volleyball	Tobias Träger	01748981595	volleyball@tsv-warthausen.de		
Volleyball 18 - 99 Jahr			neue Halle	mittwochs	20:15 - 22:15 Uhr
			neue Halle	freitags	20:00 - 22:30 Uhr
Hobbyvolleyball	Lisa Bumiller	017652100751	neue Halle	mittwochs	18:15 - 20:15 Uhr

Abteilung Fußball	Nico Müller	015144620833	fussball@tsv-warthausen.de		
Jugendfußball	Fabian Wenger	01789064842	jugendfussball@tsv-warthausen.de		





Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kultur im Tanzhaus: „Gschwätzt ond gsonga“ mit Barny Bitterwolf

Am Sonntag, 27. September, ab 15 Uhr, wird es im historischen Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach schwäbisch: In der Reihe „Kultur im Tanzhaus“ gastiert das oberschwäbische Original Barny Bitterwolf mit seinem Programm „Gschwätzt ond gsonga“. Das Motto diesmal: „Xond und gfräs – zehn schwäbische Tipps für die Gesundheit“. Mit Charme und Augenzwinkern gibt Bitterwolf Ratschläge, die man nicht allzu ernst nehmen sollte, und führt Übungen vor, deren Wirkung zwar unerprobt ist, die aber garantiert die Lachmuskulatur stärken. Lieder und Texte in schwäbischer Mundart, mal heiter, mal nachdenklich – und immer mit Hintersinn. Dauer: rund 90 Minuten.

Vor und nach dem Programm lädt das Museumsdorf zum Bleiben ein: Der Museumsbäcker hat Köstlichkeiten aus dem historischen Backhäusle im Angebot, im Dorfcafé gibt es schwäbische Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine Reservierung nicht möglich. Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Kosten an.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790

Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10–18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltung



Barny Bitterwolf gastiert am 27. September mit „Gschwätzt ond gsonga“ im Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach.

Bild: Landratsamt

Angebot in der Bibliothek/Mediothek:

Manga Day in der Bibliothek/Mediothek im Kreisberufsschulzentrum Biberach

Eigentlich können in der Bibliothek/Mediothek ‚nur‘ Bücher ausgeliehen werden – das ändert sich am ‚Manga Day.‘ Ab Montag, 28. September 2026 bekommen Besucherinnen und Besucher bis zu drei Gratis-Exemplare geschenkt. Es gibt 26 verschiedene Titel aus den Genres Fantasy, Romance, Action & Mystery. Passend zum ‚Manga Day‘ gibt es auch eine Manga-Ausstellung. Das Team der Bibliothek/Mediothek freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Einkochen, Heiß-Einfüllen, Einlegen - Workshop zum Thema „Gemüseernte bevorraten“

Das Einmachen von Gemüse ist eine nachhaltige Methode, um frisches Gemüse haltbar zu machen. Mit einfachen Zutaten wie Essig, Öl, Salz oder Gewürzen entstehen so leckere, gesunde Vorräte. Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zeigt in einem

Workshop am Mittwoch, 7. Oktober 2026, wie sommerliches Gemüse haltbar gemacht wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Wissenswertes über das Einkochen, Heiß-Einfüllen und Einlegen. Ob klassisch eingelegt oder mit mediterranen Kräutern – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Der Workshop zum Thema „Gemüse bevorraten“ findet von 9 bis 12 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt. Die Kosten betragen 15 Euro. Mitgebracht werden sollten acht Gläser mit Schraubverschluss, eine Schürze, ein Spültuch und zwei Geschirrtücher. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist online bis Donnerstag, 1. Oktober 2026 unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt möglich.

Fortbildung an der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) Biberach

Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber“ startet im Oktober

Pflanzenschutzmittel dürfen auf landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen nur angewandt werden, wenn der Anwender die dafür notwendige Sachkunde im Pflanzenschutz besitzt.

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach bietet deshalb zur Erlangung der Sachkunde den Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber, Schwerpunkt Garten- und Obstbau“ an. Der Lehrgang, unter der Leitung von Gartenbautechnikerin Mandy Hopp, findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kurstermine sind jeweils am Montag, 19. und 26. Oktober sowie am 2., 9., 16., 23. und am 30. November von 18 bis 21 Uhr. Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung zur Erlangung der Sachkunde am Montag, 7. Dezember 2026.

Eine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ohne Sachkunde stellt einen Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz dar und muss bei einer Feststellung mit einem Bußgeld und einer Kürzung der EU-Ausgleichsleistungen geahndet werden. Die notwendige Sachkunde besitzen bereits Personen, die entweder einen Berufsabschluss in den Bereichen Land-, Forstwirtschaft oder Gartenbau absolviert oder einen Lehrgang zur Erlangung der Pflanzenschutzsachkunde besucht und erfolgreich abgeschlossen haben. Die Teilnahme- und Prüfungsgebühr inklusive lehrgangsbegleitender Fachliteratur mit Prüfungsfragen und Antworten beträgt 150 Euro. Anmeldung unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) informiert:

Landkreis Biberach und Firma ALBA laden zur exklusiven Führung im Recyclingzentrum Bad Buchau ein



Für Donnerstag, 15. Oktober 2026 lädt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) in Kooperation mit der Firma ALBA zu einer exklusiven Führung durch das

Recyclingzentrum Bad Buchau ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Entsorgungseinrichtung in der Unterbachstraße 34 und bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Recycling, Entsorgung und Ressourcenschutz auseinanderzusetzen.

Im Fokus der Führung stehen Hintergrundinformationen zur richtigen Mülltrennung und der anschließenden Verwertung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie Abfallentsorgung und Recycling konkret zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Dabei erhalten sie spannende Einblicke in die Abläufe der Einrichtung und lernen, wie Abfall zu einer wertvollen Ressource umgewandelt werden kann.



Die Führung durch das Recyclingzentrum ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte können sich bis spätestens Mittwoch, 14. Oktober, per Telefon unter 07351 52 6781 oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de anmelden.

Familienführung des Kreisforstamts

Am Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ die Pilze unserer Wälder entdecken

Jedes Jahr am 3. Oktober findet der Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ statt. Der Aktionstag bietet Kindern, Familien und Fans der WDR-Maus Einblicke in die Arbeit von Unternehmen, Behörden, Vereinen, Institutionen und vielem mehr. Auch 2026 beteiligt sich das Kreisforstamt Biberach wieder am Aktionstag „Türen auf mit der Maus“. Am Samstag, 3. Oktober 2026 zwischen 10 und 14 Uhr lädt das Kreisforstamt Biberach zu einer kreativen Aktion über heimische Pilze ins Arboretum Sommershausen bei Wenedach ein. Familien sind dazu eingeladen, die kleinen Wunder im Wald zu entdecken.

An verschiedene Stationen können sie spannende Fakten über Pilze und ihre Aufgaben im Wald lernen. Zum Abschluss gibt es auch wieder eine Urkunde, die die Kinder als Junior-Pilzexperten ausweist. Die Dorfgemeinschaft Wenedach bietet Kaffee und Kuchen an. Außerdem gibt es die Gelegenheit, den eigenen Pilzkorb vom Pilzsachverständigen Rudolf Bindig kontrollieren zu lassen. Es ist keine Anmeldung nötig. Die Stationen können selbstständig und im eigenen Tempo abgegangen werden. Das Kreisforstamt übernimmt keine Aufsichtspflicht.

Waldbauliche Entscheidungen treffen und umsetzen

Noch Plätze frei für Workshop zur Jungbestandspflege im Nadelholz

Die Jungbestandspflege stellt die Weichen für die Zukunft des Waldes. Hierzu bietet das Kreisforstamt am Donnerstag, 1. Oktober 2026 von 13 bis 16.30 Uhr eine Fortbildung im Forstrevier Federsee an. Für diesen Workshop sind noch einige Plätze frei. In dem praxisorientierten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, junge Nadelholzbestände schematisch und fachgerecht zu pflegen sowie waldbauliche Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Weitere Inhalte des Workshops sind Werkzeugkunde, Arbeitsschutz und eine Einweisung in die Arbeitsweisen mit Freischneidegeräten und leichten Motorsägen. Dazu gibt es praktische Übungen. Expertentipps und der Austausch in der Gruppe werden das Wissen abrunden.

Voraussetzungen für diesen Kurs sind ein Motorsägen-Grundlehrgang und ein Nachweis über eine Mitgliedschaft in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) oder einer Unfallversicherung. Die persönliche Schutzausrüstung für den Umgang mit der Motorsäge (Helm, Handschuhe, Schnitthandschuhe und -schuhe) ist zu tragen. Die Teilnahme kostet 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen beschränkt. Anmeldung über die Homepage www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020.

Gesamtkilometerzahl des Vorjahres deutlich übertroffen

Stadtradeln 2026: Landrat Mario Glaser zeichnet Gewinnerinnen und Gewinner aus

Die Gewinner und Gewinnerteams des Stadtradelns 2026 im Landkreis Biberach stehen fest. Im Landratsamt überreichte Landrat Mario Glaser den erfolgreichsten Radlerinnen und Radlern eine Urkunde sowie eine kleine Geschenktasche des Landkreises. Für den Zeitraum vom 10. bis 30. Juni 2026 konnten sich Bürgerinnen und Bürger auf der digitalen Stadtradeln-Plattform für den Landkreis Biberach registrieren. Die absolvierten Fahrten und geradelten Kilometer wurden dort erfasst und gesammelt. In der Auswertung fand zudem eine Umrechnung der geradelten Kilometer, verglichen mit der Fahrt in einem Auto, in eingesparte Kohlenstoffdioxid (CO₂) -Emissionen statt.

Für den Landkreis Biberach haben in diesem Jahr 2.766 Radfahrerinnen und Radfahrer aus den Gemeinden Altheim, Berkheim, Burgrieden, Eberhardzell, Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Mittelbiberach, Schemmerhofen, Schwendi, Steinhausen an der

Rottum, Tannheim, Ummendorf und Warthausen mitgemacht. Zudem beteiligten sich die Städte Bad Buchau, Bad Schussenried, Riedlingen und Ochsenhausen am Stadtradeln 2026. Insgesamt legten die Teilnehmer 646.830 Kilometer klimafreundlich zurück. Dabei wurden rund 106 Tonnen CO₂-Ausstoß vermieden. Die bundesweite Aktion wird in Baden-Württemberg gefördert durch die Landesinitiative RadKULTUR.

Bei der Urkundenübergabe im Landratsamt zeigte sich Landrat Mario Glaser beeindruckt: „Dass wir im Landkreis gegenüber dem Vorjahr beim Stadtradeln um mehr als 280.000 Kilometer zulegen konnten zeigt den wachsenden Erfolg der Aktion. Wenn ich sehe, mit welcher Begeisterung so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer klimafreundlich Rad fahren und zugleich etwas Gutes für ihre Gesundheit tun, bin ich zuversichtlich, dass wir das Ergebnis im kommenden Jahr sogar noch toppen können“, so der Landrat. Ausgezeichnet wurden jeweils die erfolgreichste Radlerin und der erfolgreichste Radler in unterschiedlichen Kategorien. Weitere Ehrungen gingen an das Team mit den meisten Teilnehmern sowie das Team mit den meisten geradelten Kilometern pro Mitglied. Mit Jochen Matzenmüller, Tilman Bücheler und Paul Keller konnten drei Vorjahresgewinner und mit Sonja Heß eine Vorjahresgewinnerin sowie die Grundschule Berkheim als Vorjahresgewinnerteam ihren Triumph in diesem Jahr wiederholen.

Folgende Gewinnerinnen und Gewinner wurden ausgezeichnet: Vereine/ Verbände: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Jürgen Matzenmüller, SV Steinhausen/ Rottum 1931, 2.603,6 Kilometer,
- Gaby Wiedemann, Schwäbischer Albverein Ertingen., 1.319 Kilometer.

Unternehmen/Betriebe: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Dijon Dervishaj, Team „GZF - Kilometerhelden - hart am Puls!“ (Gesundheitszentrum Federsee, Bad Buchau), 1.666,6 Kilometer,
- Petra Weiß, Bleicher Wohnenerlebnis, Riedlingen, 1.187,7 Kilometer.

Ämter/ Verwaltung: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Tilman Bücheler, Landratsamt Biberach – Kreisgymnasium Riedlingen 1.787,3 Kilometer,
- Bernadette Pfeifle, „Radhaus“ Schemmerhofen – 1.058,6 Kilometer.

Sonstiges: radelaktivste Teilnehmende:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Paul Keller, Radtreff Hürbel, 2.602,9 Kilometer,
- Sonja Heß, Die erlesenen 56, 1.212,7 Kilometer.

Offene Teams: radelaktivste Teilnehmer:

Plätze 1, männlich/weiblich:

- Andrea Kohler, Offenes Team – Eberhardzell, 781 Kilometer,
- Jens Hamann, Offenes Team – Gutenzell-Hürbel, 1.453,8 Kilometer.

Team mit den meisten aktiven Radelnden:

Platz 1: Team Grundschule Berkheim, 189 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten zusammen 18.898 Kilometer zurück.

Team mit den meisten Kilometern pro Teammitglied:

Platz 1: Team „Muskeltiere“ aus Mittelbiberach, unter anderem mit Alfred Schregle und Heinrich Wierling, legte pro Teammitglied 815,1 Kilometer zurück.



Bild: Landratsamt

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt ein:

Vortrag zum Thema „Nichtmedikamentöse Therapie bei Demenz: Ergo, Tiere, Aktivierung“ im Landratsamt

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt für Freitag, 9. Oktober 2026, zum Vortrag „Nichtmedikamentöse Therapie bei Demenz: Ergo, Tiere, Aktivierung“ ein. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie vielfältig und wirksam nicht-medikamentöse Ansätze in der Demenzbegleitung sein können.

Die Veranstaltung bietet einen praxisnahen Überblick über ergonomische Therapieformen, tiergestützte Interventionen und aktivierende Maßnahmen, die den Alltag von Menschen mit Demenz nachweislich bereichern. Es gibt wertvolle Einblicke, konkrete Praxisbeispiele und Anregungen für den beruflichen oder privaten Umgang mit demenziell erkrankten Menschen.

Der Vortrag ist ideal für Pflegefachkräfte, Angehörige, Betroffene, Ehrenamtliche und alle, die mehr über unterstützende Therapieformen erfahren möchten. Bärbel Mayer, Fachergotherapeutin, Team „Therapiehund“ DRK-Kreisverband Biberach e.V., Michael Wissussek, Demenzexperte, und Petra Hybner vom Pflegestützpunkt Landkreis Biberach gestalten den Vortrag.

Eine Anmeldung ist online erforderlich über:

<https://eveeno.com/Nichtmedikamentoesse-Behandlung-Demenz>

ADS/ADHS

Online-Kurs vermittelt Wissen, Alltagshilfen und Strategien für den Familienalltag mit neurodivergenten Kindern

Die Herausforderungen im Familienalltag mit neurodivergenten Kindern sind vielfältig, individuell und bringen Eltern teilweise über ihre Belastungsgrenze. In einem Online-Training im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE bietet Maike Molzahn, Elterntainerin bei ADS/ADHS sowie Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, fundiertes Wissen zu Neurodivergenz (Schwerpunkt ADS/ADHS) sowie praktisch erprobte Werkzeuge und Ideen an - im Austausch und auf Augenhöhe für neue Selbstwirksamkeit und Perspektiven. Der Kurs steht unter dem Leitgedanken „ADS/ADHS ist kein Erziehungsfehler, sondern eine Einladung, um gemeinsam neue Wege zu gehen“.

Im Kurs geht es um einen konstruktiven Umgang mit Konflikten und die Verbesserung der Kommunikation, Techniken zur Selbstregulation und Ressourcenarbeit für Kinder und Eltern, die Bedeutung von Familienregeln, Erziehungsstile und Haltungen, die Stärkung der Beziehung für eine tragfähige Basis, Identifikation und mögliche Lösungsideen für alltägliche Probleme im Familien- und Schulalltag und bei der Hausaufgabenbegleitung.

Das Training richtet sich an Eltern neurodivergenter Kinder (ADS/ADHS) im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren. Es umfasst zehn Termine und findet immer donnerstags (außer in den Schulferien) vom 8. Oktober bis zum 17. Dezember 2026 zwischen 20.30 und 21.45 Uhr statt. Der Kurs wird durch das Landesprogramm STÄRKE für Eltern in besonderen Lebenssituationen finanziert. Der Eigenanteil beträgt 30 Euro. Kontakt und Anmeldung per E-Mail an info@maikemolzahn.de. Der Kurs findet online via Zoom statt. Maike Molzahn ist Elterntainerin bei ADS/ADHS, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, systemische Paar- und Familienberaterin sowie Logopädin (www.maikemolzahn.de)

STÄRKE-Kursangebot für werdende Eltern

Jetzt anmelden für den Kurs „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“ in Laupheim

An Eltern, die in Kürze ein Baby erwarten, richtet sich der Kurs „Der liebevolle Babystart – Säuglingspflege leicht gemacht“. Der Kurs beginnt am Montag, 12. Oktober 2026 in Laupheim.

Der liebevolle Babystart ist ein Säuglingspflegekurs der anderen Art. Natürlich erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles Wichtige rund um die Babypflege, die Ernährung des Babys und die Hausapotheke. Darüber hinaus beschäftigen sich die werdenden Eltern mit Themen, die nicht in Ratgebern auf drei Seiten zusammengefasst sind: Was sind die Besonderheiten eines Neugeborenen und warum ist Bonding so wichtig? Welche Bedürfnisse hat mein Baby und wie erkenne ich sie? Wie fördere ich von Anfang an einen gesunden Babyschlaf und was kann ich tun, wenn mein Baby sehr viel weint?

In herzlicher Atmosphäre verbringen die werdenden Eltern vier Abende gemeinsam, damit der Babystart liebevoll und mit Vertrauen und Freude gelingt. Nach der Geburt des Babys kann ein individuelles Gespräch zu einem Wunschthema vereinbart werden. Der Kurs findet montags am 12., 19. und 26. Oktober sowie am 2. November um 19 Uhr im Spielsteinhaus, Ehinger Straße 34, 88471 Laupheim statt. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung bei Ramona Hummer, Littlefoot – die Welt mit Kinderaugen sehen, per E-Mail an info@littlefoot-laupheim.de oder telefonisch unter 0152 51734092

Durch das Landesprogramm STÄRKE ist dieser Kurs für werdende Eltern in besonderen Lebenssituation kostenfrei.

Kommunaler Präventionspakt im Landkreis Biberach (KOMM)

Jugendliche auf schwierige Themen richtig ansprechen: KOMM organisiert „MOVE“-Seminar

Wie spricht man Jugendliche erfolgreich auf ihren Drogenkonsum oder problematisches Verhalten an? Antworten darauf gibt das dreitägige Seminar „MOVE“ (Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen), zu dem der Kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach (KOMM) von Donnerstag, 15. Oktober bis Samstag, 17. Oktober 2026 einlädt.

Das Angebot richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Vereinen und lokalen Betrieben. Unter der Leitung der Trainerinnen Juliane Städele und Christine Krieger erlernen die Teilnehmenden praxisnahe Techniken für zielführende Gespräche. Benjamin Kolesch vom Polizeipräsidium Ulm liefert zudem wichtige Fakten zu aktuellen Suchtmitteln und rechtlichen Rahmenbedingungen. Das von der Kommunalen Suchtbeauftragten Heike Küfer organisierte Seminar setzt auf direkten Praxisbezug: Alle Methoden werden direkt in praktischen Übungen erprobt.

Mehr Informationen und Anmeldung unter www.ju-bib.de/de/Komm/Suchtpraevention. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach, Heike Küfer. Telefon 07351 52-6326.

Einladung zum Bürgerfest nach Bonn

Botschafterinnen von „Mitmachen Ehrensache“ und Jugendreferentin zu Gast bei Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Rund 2.000 Ehrenamtliche aus ganz Deutschland waren zu Gast beim Bürgerfest des Bundespräsidenten Anfang September in Bonn. Mit dabei waren auch zwei jugendliche Botschafterinnen und das Aktionsbüro von „Mitmachen Ehrensache“ Biberach.

Die Gäste erwartete eine beeindruckende Atmosphäre mit vielen engagierten Menschen aus ganz Deutschland. Den musikalischen Auftakt gestaltete die Big Band der Bundeswehr, bevor Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gemeinsam mit seiner Frau Elke Büdenbender die Gäste begrüßte. In seiner Ansprache würdigte der Bundespräsident das vielfältige Engagement der Menschen in Deutschland und betonte: „Lasst uns stärken, was uns verbindet.“ Im weiteren Verlauf des Fests sorgten mehrere bekannte Künstlerinnen und Künstler für musikalische Unterhaltung.



Besonders beeindruckend waren die zahlreichen persönlichen Begegnungen. In Gesprächen mit Ehrenamtlichen aus ganz Deutschland wurde deutlich, wie unterschiedlich freiwilliges Engagement aussehen kann – und wie viel Herzblut die Menschen in ihre Aufgaben stecken. Für Jasmin Gretzinger, Johanna Müller (beide Botschafterinnen von Mitmachen Ehrensache) und Jugendreferentin Jessica Branz vom Aktionsbüro gab es dabei einen ganz besonderen Moment: ein gemeinsames Selfie mit dem Bundespräsidenten.

Bonn entdecken

Am nächsten Tag stand für die drei Vertreterinnen von Mitmachen Ehrensache eine Entdeckungsreise durch Bonn auf dem Programm, bevor es voller neuer Eindrücke mit der Bahn zurück nach Biberach ging.

Mitmachen Ehrensache: Engagement, das sich lohnt

Die Reise nach Bonn war damit weit mehr als ein Ausflug. Sie zeigte, wohin Engagement führen kann: zu besonderen Begegnungen, neuen Erfahrungen und Erinnerungen, die bleiben.

Und genau hier setzt Mitmachen Ehrensache an. Die Aktion bietet Jugendlichen die Möglichkeit, für einen Tag in einen Betrieb hineinzuschnuppern, praktische Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig Gutes zu tun. Dafür verzichten die Jugendlichen auf ihren Lohn: Dieser wird für soziale Projekte und gute Zwecke gespendet.

Dass zwei jugendliche Botschafterinnen gemeinsam mit dem Aktionsbüro Biberach zum Bürgerfest des Bundespräsidenten eingeladen wurden, war eine besondere Anerkennung ihres Einsatzes – und ein Beispiel dafür, dass ehrenamtliches Engagement nicht nur anderen zugutekommt, sondern auch den Engagierten selbst wertvolle Erfahrungen schenkt.

Weitere Schulen aus dem Landkreis Biberach sind herzlich eingeladen, bei „Mitmachen Ehrensache“ dabei zu sein. Interessierte Schulen, Jugendliche und Betriebe können sich beim Aktionsbüro Biberach informieren. Der diesjährige Aktionstag ist der 3. Dezember 2026.



Bild: privat

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“: Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.

Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der

gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit. Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: „Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

Haftpflichtrisiken und Versicherungen für Vereine und das Ehrenamt

Welche Versicherungen sind für meine Zwecke unbedingt notwendig, welche sinnvoll und welche weniger sinnvoll? Dieser Frage wird bei dem digitalen Vortrag des Kreisjugendring Biberach im Rahmen der Reihe „Recht kurz erklärt“ am Donnerstag, 8. Oktober 2026 von 19-21 Uhr nachgegangen. Ehrenamtlichen aus Vereinen und Organisationen wird aufgezeigt, welche gesetzlichen Grundlagen es gibt und wie im Schadensfall zu handeln ist. Der Referent Tino Braunschweig ist zuständig für Versicherungsprojekte und -konzepte bei der Bernhard Assekuranzmakler GmbH und erzählt von seinen Erfahrungen. Die Veranstaltung wird über die Plattform zoom durchgeführt und ist kostenlos. Es wird um verbindliche Anmeldung bis 6. Oktober über info@kjr-biberach.de gebeten, die Plätze sind begrenzt.

Zwei neue Austauschformate für Ehrenamtliche: Kreisjugendring Biberach und Hibu11 laden Vereinsvorstände und Kassierende zum Feierabend-Netzwerken ein

Ob Musikverein, Sportverein oder Feuerwehr – ohne engagierte Vorstände und Kassierende läuft im Vereinsleben nichts. Damit sich diese ehrenamtlich Aktiven besser vernetzen, über den eigenen Vereins-Tellerrand blicken und voneinander lernen können, bietet der Kreisjugendring Biberach zwei neue, jeweils einmalig stattfindende Austauschformate an: „Hut auf!“ für Vereinsvorständinnen und „Zahlen, bitte!“ für Kassierende und Schatzmeister*innen. Für Verpflegung ist bei beiden Veranstaltungen gesorgt und beide Veranstaltungen finden in Biberach statt und sind kostenlos. „Hut auf!“ richtet sich an Vereinsvorständ*innen aller Art – egal ob Musik, Jugend, Sport, Natur, Gesellschaft oder Politik. Am **7. Oktober um 18.30 Uhr** trifft man sich zu lockeren Gesprächen mit Vorständen anderer Vereine und frischem Input zu typischen Herausforderungen des Vereinsalltags, u.a. auch zu der Fragestellung, wie sich Ehrenamtliche für so ein wichtiges Amt auch zukünftig engagieren wollen.

„Zahlen, bitte!“ bringt Kassierende und Schatzmeister*innen am **14. Oktober um 18.30 Uhr** zusammen, um sich nicht nur über Mitgliedsbeiträge, Spendenbescheinigungen und Gemeinnützigkeitsrecht auszutauschen, sondern auch über Gelingensbedingungen für dieses wertvolle Engagement. Statt Vorträgen gibt es echte Gespräche – über Best Practices und typische Stolpersteine im Vereinsalltag.

Zu beiden Veranstaltungen wird um verbindliche Anmeldung bis eine Woche vorher über info@kjr-biberach.de gebeten, die Plätze sind begrenzt. Weitere Infos gibt's auf www.kjr-biberach.de



Rechtzeitig arbeitsuchend melden - Chancen nutzen, Sperrzeit vermeiden

Endet ein Beschäftigungsverhältnis, unterstützt die Bundesagentur für Arbeit bei der Suche nach einer neuen Stelle. Je früher sich Betroffene mit ihrer Agentur für Arbeit in Verbindung setzen, desto leichter gelingt es, schon vor dem letzten Arbeitstag einen neuen Job zu finden und den Eintritt in die Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Hinzu kommt: Wer sich rechtzeitig arbeitsuchend meldet, vermeidet finanzielle Einbußen.

Fristen beachten

Für die Arbeitsuchendmeldung gelten klare Fristen. Werden diese nicht eingehalten, drohen Sperrzeiten beim Bezug von Arbeitslosengeld. Steht das Ende des Beschäftigungsverhältnisses bereits länger fest, muss die Meldung spätestens drei Monate vorher erfolgen. Wer erst später erfährt, dass ein Arbeits- oder außerbetriebliches Ausbildungsverhältnis endet, muss sich innerhalb von drei Tagen nach Bekanntwerden bei der Arbeitsagentur melden. Die Meldung kann online, telefonisch oder persönlich erfolgen. Bei einer fehlenden oder verspäteten Arbeitsuchend-Meldung verhängt die Agentur für Arbeit eine Sperrzeit von einer Woche. Während der Dauer der Sperrzeit ruht der Anspruch auf finanzielle Leistungen.

Im Jahr 2025 sprachen die Agenturen für Arbeit im Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung (SGB III) rund 792.000 Sperrzeiten aus. Davon entfielen 41,2 Prozent bzw. rund 326.600 Sperrzeiten auf verspätete Arbeitsuchendmeldungen. Die Betroffenen haben dadurch einen Teil ihres Anspruchs auf Arbeitslosengeld verloren. Im Vergleich zu 2024 ist die Zahl der Sperrzeiten wegen verspäteter Arbeitsuchendmeldungen um 2,9 Prozent bzw. rund 9.800 gesunken.

Alle Informationen zum Thema finden sich online auf www.arbeitsagentur.de

Gemeinsam Lebensmittel retten

Verbraucherzentralen laden bundesweit zu Veranstaltungen ein
Von der richtigen Lagerung bis zur kreativen Resteküche: Im Rahmen der Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ zeigen die Verbraucherzentralen mit über 50 bundesweiten Veranstaltungen, wie sich Lebensmittelverschwendung im Alltag vermeiden lässt. Vom 29. September bis 6. Oktober 2026 laden sie zu Vorträgen, Workshops und Informationsständen ein.

„Lebensmittel zu retten muss weder kompliziert noch zeitaufwendig sein. Schon kleine Veränderungen, etwa eine bessere Einkaufsplanung oder die richtige Lagerung, helfen dabei, Lebensmittel zu retten und den Geldbeutel zu entlasten. Mit unseren Angeboten möchten wir zeigen, wie einfach das gelingen kann“, erklärt Heike Silber. Auch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beteiligt sich mit Vorträgen und Mitmach-Aktionen an der Veranstaltungswoche.

Veranstaltungen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg im Rahmen der Aktionswoche:

- **Mittwoch, 30. September, 17 Uhr:** Online-Vortrag „Genießen statt verschwenden - Tipps gegen die Lebensmittelverschwendung“, Weitere Infos und Anmeldung: www.vz-bw.de/node/122532
- **Donnerstag, 1. Oktober, 10-18 Uhr:** Genießen statt verschwenden- Tipps gegen die Lebensmittelverschwendung, **Mitmachaktion** in der Verbraucherzentrale Freiburg, Kaiser-Joseph-Str. 271. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- **Donnerstag, 1. Oktober, 10-16 Uhr:** Genießen statt verschwenden- Tipps gegen die Lebensmittelverschwendung, **Mitmachaktion** in der Verbraucherzentrale Reutlingen, Kanzleistraße 20. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- **Montag, 5. Oktober, 10:30 Uhr:** Online-Vortrag „Genießen statt verschwenden- Tipps gegen die Lebensmittelverschwendung“, Weitere Infos und Anmeldung: www.vz-bw.de/node/122536

Drei einfache Ideen für den Alltag

1. **Die „Iss-mich-zuerst“-Box:** Einen festen Platz im Kühl- oder Vorratsschrank für Lebensmittel, die bald verbraucht werden sollten, reservieren. So geraten sie nicht in Vergessenheit.
2. **Reste sind die halbe Mahlzeit:** Aus übrig gebliebenem Gemüse, Reis oder Nudeln lassen sich schnell Suppen, Pfannengerichte oder Salate zubereiten. Ein fester „Reste-Tag“ pro Woche spart Geld und vermeidet Lebensmittelverschwendung.
3. **Challenge: Lebensmittelabfall wiegen:** Ein erster Schritt, um Abfälle zu vermeiden ist, sich bewusst zu machen, wie viele Lebensmittel pro Woche tatsächlich im heimischen Müll landen. So kommt Überblick rein:
 - Zeitraum festlegen, beispielsweise eine Woche
 - Passendes Gefäß zum Abwiegen wählen
 - Alle Lebensmittelabfälle wiegen, egal ob verschimmelt, überschüssig oder an Tiere verfüttert
 - Summe aus der Woche bilden, abzüglich des Gewichtes des Gefäßes

Durchschnittlich werden pro Person und Woche in Deutschland 1,4 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen. Mit der Wiege-Challenge kann verglichen werden, ob der eigene Wert dem ähnelt oder sogar darunter liegt.

In der Zu gut für die Tonne!-App kann die Challenge mit einem Küchentagebuch auch digital dokumentiert werden. Dort gibt es auch 800 Reste-Rezepte sowie Tipps rund um Lagerung und Verwertung.

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Informationen zu allen Veranstaltungen der Verbraucherzentralen im Rahmen der Aktionswoche sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter: www.zugutfuertietonne.de/aktionswoche.

Die Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat und den Bundesländern findet in diesem Jahr vom **29. September bis 6. Oktober 2026** statt und macht auf einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln aufmerksam. Die Verbraucherzentralen beteiligen sich mit zahlreichen Veranstaltungen in allen Bundesländern.

Im Homeoffice ungewollt Geld waschen? Achtung, Jobscamming!

Verbraucherzentralen warnen vor Betrug auf dem Arbeitsmarkt

Wer online nach Arbeit sucht, stößt leicht auf betrügerische Jobangebote. Das Gemeine dabei: Sie sind von seriösen kaum noch zu unterscheiden. Im schlimmsten Fall enden Arbeitssuchende damit, ungewollt Betrügern bei der Geldwäsche zu helfen. Die Verbraucherzentralen raten daher, Stellenanzeigen genau zu prüfen und klären, worauf zu achten ist.

Gefälschte Stellenanzeigen und täuschend echte Karriereseiten wirken heute professioneller denn je. Gleichzeitig sinkt der Aufwand, mit dem sich solche Betrugsmaschinen umsetzen lassen. „Kriminelle können mittlerweile auf fertige Webseiten, gefälschte Identitäten und technische Infrastruktur zurückgreifen oder diese als Dienstleistung einkaufen. Zusätzlich erleichtert künstliche Intelligenz den Betrug mit Jobanzeigen zunehmend“, erklärt Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet, Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Daher werde es für Verbraucher:innen immer schwieriger, gefälschte Stellenanzeigen zu entlarven. Aber warum ist das wichtig? „Mit den Fake-Anzeigen haben es Kriminelle auf persönliche Daten der Bewerberinnen und Bewerber abgesehen. Diese nutzen sie, um Fakeshops, Accounts und (Bank)-Konten zu eröffnen oder Kredite aufzunehmen und Verträge abzuschließen“, erklärt Buttler. Um das zu vermeiden, sollten Bewerberinnen und Bewerber bei der Jobsuche genau hinsehen.

Zu gut, um wahr zu sein

„Auch wenn sie seriös wirken und die Aufmachung sehr professionell ist, fallen immer wieder gewisse Ähnlichkeiten auf“, merkt



der Experte an. Fast allen betrügerischen Anzeigen ist gemein, dass Qualifikationen oder die Fähigkeiten der Jobsuchenden kaum relevant sind. Zeugnisse oder Nachweise werden im Bewerbungsverfahren nicht verlangt. „Daran sind Betrüger auch nicht interessiert. Vielmehr geht es darum, die Hürden für eine Bewerbung so gering wie möglich zu halten, damit genügend Bewerbende ihre Daten preisgeben.“ Ein weiteres häufiges Merkmal: Hundert Prozent Homeoffice. „Fake-Jobs benötigen keine Büroräume. Wird mit Tätigkeiten geworben, die bequem von zu Hause erledigt werden können, sollten Jobsuchende genau hinschauen“, rät Buttler. Das gelte auch, wenn ein exaktes Gehalt ausgewiesen wird: Seriöse Anzeigen geben in der Regel nur eine Besoldungsstufe oder einen groben Rahmen an. Betrügerische Angebote locken dagegen mit einem genauen Stundenlohn.

Erst Vertrauen, dann Datenabfrage

Häufig stellen Betrüger durch ein seriöses Auftreten, Telefonate oder Chats Vertrauen her – analoge Kontakte finden hingegen nicht statt. „Ein persönlicher digitaler Kontakt ist aber kein Echtheitsnachweis“, warnt der Experte. Spätestens, wenn Bewerberinnen und Bewerber vor dem Unterzeichnen des Arbeitsvertrags ihre Kontodaten, ihren Ausweis oder ihren Versicherungsnachweis übermitteln sollen, ist Misstrauen angebracht. Buttler rät, in solchen Fällen sofort den Bewerbungsprozess zu beenden. Das gelte auch, wenn ein Video-Ident-Verfahren verlangt wird. „So plausibel der vorgeschobene Grund auch klingen mag, mit dieser Masche eröffnen Kriminelle ein Bankkonto zwecks Geldwäsche“, sagt Buttler.

Tipps für die Jobsuche

Jede vielversprechende Stelle sollten Verbraucher:innen daraufhin prüfen, ob der Arbeitgeber seriös ist. Dazu recherchieren sie am besten das Unternehmen, nicht nur die Stellenanzeige. Ist die Stelle auch auf der offiziellen Karriereseite des Unternehmens zu finden? Zudem sollten die offiziellen Kontaktdaten des Unternehmens genutzt werden – zum Beispiel, um zu prüfen, was bei Eingabe der Adresse in einen Online-Kartendienst angezeigt wird. So enttarnt sich mitunter die ein oder andere Briefkastenfirma. Der Fakeshop-Finder der Verbraucherzentralen kann zusätzlich erste Hinweise über die Seriosität des Unternehmens geben. Sind Verbraucherinnen und Verbraucher bereits auf ein betrügerisches Stellenangebot hereingefallen, hilft der Notfall-Check der Verbraucherzentralen: verbraucherzentrale.de/jobscamming-notfallcheck

Weitere Informationen zum Betrug mit Jobanzeigen auf: verbraucherzentrale.de/was-ist-job-scamming

„PEKiP – Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für Säuglinge und Eltern“ bei der Familien-Bildungsstätte

Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) ist ein staatlich anerkanntes Erwachsenenbildungsprogramm, das junge Eltern im Umgang mit ihrem Kind im ersten Lebensjahr unterstützen und begleiten will. Im PEKiP-Kurs für Eltern mit Mai - Juni 2026 geborene Kinder gibt es noch freie Plätze. Der 10-wöchige PEKiP-Kurs für Eltern mit Mai - Juni 2026 geborene Babys startet am Dienstag, 29. September, jeweils von 10.30 – 12.00 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus und wird von Martina Stehle, Erzieherin und PEKiP-Gruppenleiterin geleitet. Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

Sana-Gesundheitsforum im Oktober: Chefarzt PD Dr. Siegfried Kohler informiert über Gehirn- und Hirnhautentzündungen

Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 1. Oktober 2026, referiert Privatdozent Dr. Siegfried Kohler, Chefarzt der Klinik für Neurologie, ab 18.00 Uhr

zum Thema „Gehirn- und Hirnhautentzündungen – Symptome, Ursachen und therapeutische Ansätze“.

Das Biberacher Sana Klinikum ist Zentralkrankenhaus für den Landkreis und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Es steht für eine umfassende medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung von der Geburt bis zur Altersmedizin. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise an Interessierte und Betroffene weitergeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebensphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder Gesundheitsinteressierter. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander.

Die Klinik für Neurologie mit Regionaler Stroke Unit

Die Klinik für Neurologie unter der cheftätlichen Leitung von PD Dr. Siegfried Kohler diagnostiziert und behandelt das gesamte Spektrum akuter und chronischer Erkrankungen des Nervensystems. Dazu zählen Erkrankungen des Gehirns und des Rückenmarks ebenso wie Erkrankungen des peripheren Nervensystems und der Muskulatur. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Akutneurologie mit der Versorgung von Schlaganfallpatienten auf der Regionalen Stroke Unit. Darüber hinaus behandelt das neurologische Team zahlreiche weitere Erkrankungen, bei denen eine rasche und differenzierte neurologische Diagnostik entscheidend ist. Dazu gehören auch entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems wie Gehirn- und Hirnhautentzündungen, die im Mittelpunkt des kommenden Gesundheitsforums stehen.

Vortrag im Oktober: „Gehirn- und Hirnhautentzündungen – Symptome, Ursachen und therapeutische Ansätze“

Gehirn- und Hirnhautentzündungen sind entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems, die unterschiedliche Bereiche betreffen können. Bei einer Meningitis sind die Hirn- und Rückenmarkshäute entzündet, bei einer Enzephalitis das Gehirngewebe selbst. Treten beide Erkrankungen gemeinsam auf, spricht man von einer Meningoenzephalitis. Auslöser können insbesondere Viren und Bakterien, seltener auch Pilze oder Parasiten sein. Daneben kommen nichtinfektiöse Ursachen wie Autoimmunreaktionen infrage, bei denen sich das Immunsystem gegen körpereigenes Gewebe im Gehirn richtet. Die Beschwerden unterscheiden sich je nach Ursache und betroffenem Bereich. Typische Anzeichen einer Meningitis sind Fieber, starke Kopfschmerzen und Nackensteifigkeit. Bei einer Enzephalitis können unter anderem Bewusstseins- und Verhaltensveränderungen, Verwirrtheit, epileptische Anfälle oder weitere neurologische Ausfälle auftreten.

„Entscheidend ist, Warnzeichen frühzeitig ernst zu nehmen. Gerade bei schweren Entzündungen des zentralen Nervensystems können eine schnelle Diagnostik und der rasche Beginn einer gezielten Therapie den weiteren Krankheitsverlauf maßgeblich beeinflussen“, erklärt PD Dr. Kohler. Denn Gehirn- und Hirnhautentzündungen können schwerwiegend und mitunter lebensbedrohlich verlaufen. Nach Schätzungen der WHO traten im Jahr 2019 weltweit rund 2,5 Millionen Fälle von Meningitis auf. Rund 1,6 Millionen davon waren auf eine bakterielle Meningitis zurückzuführen, an der etwa 240.000 Menschen starben. Etwa jeder fünfte Betroffene einer bakteriellen Meningitis trägt langfristige gesundheitliche Folgen davon, darunter Hörverlust, epileptische Anfälle sowie Beeinträchtigungen des Sehens, der Sprache oder des Gedächtnisses. Für die Diagnose sind neben der körperlichen und neurologischen Untersuchung sowie Blutuntersuchungen insbesondere die Untersuchung des Nervenwassers, des sogenannten Liquors, und bildgebende Verfahren von Bedeutung. Der Liquor wird in der Regel mittels einer Lumbalpunktion gewonnen; ergänzend kann beispielsweise eine Magnetresonanztomografie (MRT) zum Einsatz kommen. Die Therapie richtet sich nach der jeweiligen Ursache: Bei einer bakteriellen Meningitis kommen Antibiotika zum Einsatz, bestimmte Virusinfektionen können mit antiviralen Medikamenten behandelt werden. Bei einer Autoimmunenzephalitis zielt die Behandlung darauf ab, die fehlgeleitete Reaktion des Immunsystems zu hemmen.



Welche Formen von Gehirn- und Hirnhautentzündungen auftreten können, welche Ursachen ihnen zugrunde liegen und anhand welcher Symptome sie sich bemerkbar machen, erläutert PD Dr. Siegfried Kohler im Rahmen seines Vortrags. Darüber hinaus gibt er Einblicke in die diagnostischen Möglichkeiten und stellt aktuelle therapeutische Ansätze vor. Dabei geht er auch darauf ein, bei welchen Warnzeichen schnelles medizinisches Handeln erforderlich ist und welche Möglichkeiten bestehen, bestimmten Formen von Gehirn- und Hirnhautentzündungen vorzubeugen.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 1. Oktober 2026 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach, Veranstaltungsraum 1 (EG), Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung **bevorzugt per E-Mail** an gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch (Montag bis Freitag) unter 07351 55-9000 anmelden.

Weitere 1,9 Millionen Euro für die praxisnahe Berufsorientierung von Jugendlichen für 2027 und 2028

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg verlängert das Programm „ProBeruf“ für 2027 und 2028. Gefördert werden praxisbezogene Maßnahmen zur Berufsorientierung von 20 Kammern und Bildungsträgern mit rund 1,9 Millionen Euro.

„Die Optionen bei der Berufswahl sind sehr vielfältig. Dabei den für sich passenden Ausbildungsberuf zu finden ist nicht immer einfach. Daher bieten wir mit dem Programm ‚ProBeruf‘ Schülerinnen und Schülern eine frühzeitige Praxiserfahrung und Orientierung, die sie motiviert, eine berufliche Ausbildung zu ergreifen“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Selbst Hand anlegen, ausprobieren und erleben ist entscheidend, um herauszufinden, welche Berufe einem liegen. Mit ‚ProBeruf‘ ermöglichen wir eine Ergänzung zum Schulalltag mit einer praxisorientierten Berufserprobung und qualitativ hochwertiger Vor- und Nachbereitung.“

Berufe praktisch erkunden mit „ProBeruf“

„ProBeruf“ knüpft an die Ergebnisse der Potentialanalysen an, die ab Klasse 7 an weiterführenden Schulen durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler wählen aus einem möglichst breitem Berufsspektrum bis zu drei Berufsfelder aus. Die Maßnahme dauert bis zu zehn Tage. Rund 7.300 Jugendliche aus 192 baden-württembergischen Schulen werden bei ProBeruf in 2027 und 2028 Ausbildungsberufe praktisch erleben können. Dabei werden sie verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen und neue Fähigkeiten und Interessen entdecken.

Die praxis- und handlungsorientierte Erprobung erfolgt am beruflichen Anwendungsfall. Aktuelle Entwicklungen und Veränderungen in der Arbeitswelt wie zum Beispiel die Digitalisierung und der Klimawandel werden dabei berücksichtigt und relevanten Zukunftskompetenzen vermittelt.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse der Schülerinnen und Schüler wie auch die Beobachtungen der pädagogischen Fachkräfte werden in einem individuellen Reflexionsgespräch am Ende der Maßnahme besprochen. Außerdem werden weitere Schritte in der beruflichen Orientierung vereinbart. Auf diese Weise werden die Jugendlichen dabei unterstützt, eine bewusste Berufswahl zu treffen. Ihnen soll der direkte Übergang von der Schule in die betriebliche Ausbildung erleichtert und Ausbildungsabbrüche vermieden werden.

Kooperation fördert berufliche Orientierung

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus fördert die Berufserprobung in den Jahren 2027 und 2028 mit 1,9 Millionen Euro. Durchgeführt werden die sogenannten BO-Tage an den überbetrieblichen und vergleichbaren Bildungsstätten der 20 teilnehmenden Kammern und freien Bildungsträgern. Diese sind mit ihrer Praxisnähe, ihrer Ausstattung und der Erfahrung

und Kompetenz ihres Ausbildungspersonals besonders dafür qualifiziert, die Jugendlichen auf den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten. Teilnehmende Schulen und Bildungsstätten kooperieren bei der Durchführung und auch die Eltern werden frühzeitig in die Berufserprobung eingebunden. Das Projekt ist Teil der Initiative Bildungsketten, mit der das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Regionaldirektionen der Bundesagentur für Arbeit mit den Ländern ihre Aktivitäten und Programme aufeinander abstimmen. Weitere Informationen, einschließlich der Liste der regionalen Standorte, finden sich unter: www.gut-ausgebildet.de/lehrer-innen/berufserprobung

Der 9. Biberacher Genießerlauf ist ein Renner

Am Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr ist der 9. Biberacher Genießerlauf mit Start und Ziel auf dem Marktplatz. Die Online-Anmeldung läuft.

Die Strecken des BKK VerbundPlus Halbmarathons (nach Ingoldingen), der 2 x 8 Kilometer Kreissparkasse Biberach Staffel (durchs Wolfental) und des REWE Engel Genuss Walk (parallel zur Saulgauer Straße) bleiben wie gehabt und sind landschaftlich überaus reizvoll.

Vor der Siegerehrung um 14.30 Uhr ist das Theaterfoyer in der Stadthalle bereits ab 12.30 Uhr geöffnet – eine Neuerung, die die Lauffreunde Biberach e.V. dieses Jahr für den Fall schlechten Wetters einführen und das freudige Get-together im Zielraum bei bester Versorgung eingeschränkt wäre.

Der Biberacher Genießerlauf hat eine immer größer werdende Zahl von Fans. Die Stimmung auf dem Marktplatz und an der Strecke ist hervorragend. Auf Starterinnen und Starter warten wertig gefüllte Starterbeutel, auf die Schnellsten Preise im Gesamtwert von etwa 8.000 Euro.

Die Startgebühren sind konstant für das Gebotene äußerst maßvoll, was laut Veranstalter Lauffreunde Biberach e.V. an der ehrenamtlichen Organisation liegt. Die bisherigen Anmeldezahlen zeigten die steigende Beliebtheit des Laufs. Anmeldung und Information: biberacher-genießerlauf.de

Sonstiges - Umlandgemeinden

Vergesslichkeit oder Demenz?

Am Mittwoch, den 7. Oktober von 14:00-16:00 Uhr trifft sich der Gesprächskreis für pflegende Angehörige im Rathaus in Schemmerhofen. Herzlich eingeladen sind auch Angehörige aus der Umgebung, die daheim einen behinderten oder einen chronisch kranken Menschen pflegen oder die Betreuung auf sich zu kommen sehen. Die Teilnahme ist kostenlos und wird unter anderem aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt.

Ist es Vergesslichkeit oder Demenz? Diese Frage verunsichert viele Menschen. Deshalb ist an diesem Nachmittag Alexandra Werkmann vom Projekt Demenz des Evangelischen Diakonieverband Ulm/Alb-Donau als Referentin zu Gast. In ihrem Vortrag grenzt sie die Vergesslichkeit von der Demenz ab und informiert über die unterschiedlichen Formen, Stadien und die Diagnostik einer Demenz. Zwischendurch und im Anschluss ist Zeit für Fragen und Anliegen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Katja Bart für Caritas und Diakonie Tel. 0151-27138803 oder per Mail bart@diakonie-biberach.de

KUNSTschalter - Demnächst mit Voranmeldung!

Kreativ am Sonntag - Acryl-Collagen: Einstein mit Maggie Nagel

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und tauchen Sie zusammen mit Maggie Nagel in die Welt von Einstein ein. Bringen Sie gern



eigene Wunschkopien von Einstein oder eigenes Collage-Material mit. In diesem Workshop geht es um die Freude und den Spaß am Gestalten. Wir arbeiten auf Leinwänden mit Acrylfarben.
Sonntag, 04.10.2026, 14 – 16 Uhr
Gebühr: 35 Euro
Anmeldung: www.kunstschalter.com

Ukulele Workshop Mit Jochen Vogel

In einem lockeren Workshop werden anhand von bekannten Stücken, die wichtigsten Akkorde und Begleit-Rhythmen vermittelt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Ukulelen können (gegen eine Gebühr von 8EUR) ausgeliehen werden / oder über den Kursleiter bezogen werden.

Bitte unbedingt vorher anmelden!

Freitag, 09.10.2026, 17-21 Uhr

Gebühr: 53 Euro inkl. Kursmappe

Anmeldung: www.kunstschalter.com oder über Jochenvogel@aol.com



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Fahre mit Herz -

Höchstens 30 im Wohngebiet



WIE



Wie entstand die Legende vom Einhorn?

Schon vor über 2000 Jahren erzählten sich die Menschen von Wesen mit einem Horn auf der Stirn. Forschende glauben, dass die Menschen echte Tiere gesehen haben – die Oryxantilope in Afrika zum Beispiel. Ihre Hörner wachsen so nah beieinander, dass sie fast wie ein einziges aussehen. Weil die Tiere scheu sind und schnell wegrennen, könnten die Menschen fälschlicherweise gedacht haben, dass sie nur ein Horn haben. Im Mittelalter wurde mit den vermeintlichen Hörnern sogar gehandelt. Allerdings waren das meist Stoßzähne von Narwalen. Das sind Wale mit einem spiralförmigen Stoßzahn, der wie ein riesiges Horn aussieht. Wagemann/DEIKE

Illustration: © Hermenau/DEIKE

**droigks
KENGURU**



760U38W1



WIR
BERATEN
SIE GERN

VERZEICHNIS UNSERER AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung.

Region Biberach

Achstetten, Bad Buchau, Biberach Kommunal, Dettingen/ Iller, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Kirchberg/ Iller, Langenenslingen, Maselheim, Ochsenhausen, Oberstadion, Rot an der Rot, Schwendi, Tannheim, Ummendorf, Unlingen, Warthausen

Region Bodensee

Ailingen, Eriskirch, Fischbach, Immenstaad, Langenargen, Lindau, Meckenbeuren-Kehlen, Neukirch, Oberteuringen

Region Oberschwaben

Amtzell, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Bergatreute, Bodnegg, Grünkraut, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Ravensburg, Schlier, Vogt, Waldburg, Weingarten, Wolfegg

Region Sigmaringen

Pfullendorf, Sigmaringen

Region Wangen

Deuchelried, Leupolz-Karssee, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg

Region Zollernalb

Albstadt-Laufen, Albstadt-Margrethausen, Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Pfeffingen/ Burgfelden, Balingen, Bitz, Dotternhausen/ Dautmergen, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen

Weitere Gemeinden

Fremdingen, Neidlingen, Pattonville, Wolpertshausen

Kontakt

Anzeigen-Buchung 07154 8222-70
oder auch gerne per E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Abo-Bestellung 07154 8222-20
oder auch gerne per E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
www.duv-wagner.de



Karibisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 25 Minuten
(ohne Gefrieren)

Tropical Smoothie

Zutaten für 4 bis 6 Gläser

2 reife Bananen, 1 mittelgroße Ananas

400 ml Sahne, 2 Packungen Vanillinzucker

400 ml Kokosmilch, 4 EL Guavendicksaft

einige EL Crushed Ice, Ananassaft, 1 EL Kokosflocken

Zubereitung

Mindestens eine Stunde vor der Zubereitung Bananen schälen, in Stücke schneiden und im Eisfach tiefkühlen. Ananas schälen und das Fruchtfleisch in Stücke schneiden. Einige schöne Ananasblätter waschen, trocken tupfen und mit vier Ananasstückchen beiseitestellen. Sahne cremig schlagen, dabei den Vanillinzucker einrieseln lassen. Kokosmilch, Guavendicksaft, gefrorene Bananenstückchen, Ananasstücke und etwas Eis auf hoher Stufe mixen, bis sich eine cremige Flüssigkeit ergibt. Sahne unterrühren und nach Geschmack mit Ananassaft verdünnen. Den Gläserand anfeuchten und kopfüber in die Kokosflocken tauchen. Smoothie in die Gläser füllen, mit Blättern und Ananasstückchen dekorieren und sofort servieren. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE 757U15U3

30

Zone

***Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet***



© Pietrzak/DEIKE 751U55W6

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.bs-stromkonzepte.de

Erneuerbare Energie vom Profi – regional, effizient, zuverlässig.

B + S STROMKONZEPTE
erzeugen · speichern · sparen

Einladung zum Beratungsabend

Themenschwerpunkte:

PV-Anlage & EEG ausgelaufen – Was nun?

07.10.2026 17 - 19 Uhr

Hammerschmiede 7, 89281 Altenstadt

Keine vorherige Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen! Wir freuen uns auf Sie!

Hammerschmiede 7, 89281 Altenstadt
TEL: 08337 / 900 5370



VERANSTALTUNGEN

METZELSUPPE im Schützenhaus Birkenhard

Samstag, 26. September 2026

von 17:30 - 23:00 Uhr

19:00 Uhr Siegerehrung Jedermannsschießen

Sonntag, 27. September 2026

von 11:00 - 15:00 Uhr

Warme Küche bis 14:00 Uhr

Wir haben auch dieses Jahr wieder eine große Auswahl an Speisen:

- Spanferkel
 - Kesselfleisch
 - Blut- und Leberwurst
 - Schlachtplatte
 - Kassler
 - Saiten
 - Pommes Frites
 - Chicken Crossies
 - Kartoffelsalat
- jeweils mit Kraut + Brot

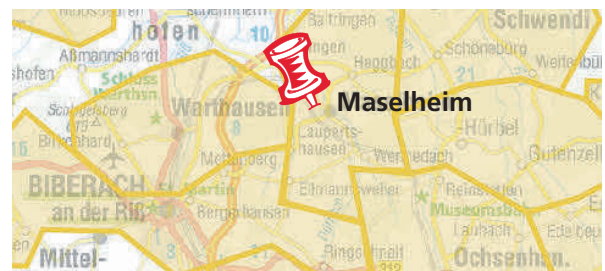
- Kaffee & Kuchen



NEU bei uns!

Das Amtsblatt Maselheim

- Erscheinungstag: Wöchentlich am Freitag
- Buchen Sie in Kombination mit der Region Biberach und profitieren Sie von 25 % Kombirabatt.



Rufen Sie uns gleich an:

07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:

anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Erfolgreich werben!

Schon mit einer kleinen Anzeige kommen Sie ganz groß raus.



Unser Fabrik-Shop

ist ab Dienstag, 29. September 2026 wieder geöffnet.

Sie finden unser frisch produziertes Sortiment feiner Schokoladen, Pralinen, in unserem Fabrik-Shop. Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten:
Di. bis Do. von 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
Fr. von 9:00 Uhr – 13:30 Uhr
 Samstags, sonntags geschlossen.

Baur Chocolat GmbH & Co. KG
 Untere Stegwiesen 2 | 88447 Warthausen
 Tel. 07351 1844-0 | www.baur-chocolat.de

Feine Schokoladen
Edle Pralinen

GESUNDHEIT





PFLEGE, DIE ZU IHNEN KOMMT –
WIR HABEN FREIE KAPAZITÄTEN!

Diakonie-Sozialstation Biberach

Zuverlässig, persönlich, nah! ☎ 07351 80091-0

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

IMMOBILIENMARKT

Beruhigend, wenn bei
Immobilien-Geschäften
alles sicher abläuft.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

immo-voba.de
07351 572-4300



Warthausen-Oberhöfen: Attr. Grundstück für MFH-Bebauung mit Abrissimmobilie (akt. zwei DHH's) in sehr ruhiger Wohnlage mit 1.079 m²; Südausrichtung; 2 Vollgeschosse zzgl. großz. DG; kein E-Ausweis notwendig

495.000 Euro



Sie wollen verkaufen?
Scannen & online Wert ermitteln.
Oder: immo-voba-bewertung.de



Ulm | Biberach | Ravensburg

Gezielte Werbung
vernünftige Preise

STELLENANGEBOTE

Der Wohnpark am Rotbach in Mittelbiberach sucht dich als:

HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT (m/w/d)

Beschäftigungsumfang zu 35%
Befristetes Beschäftigungsverhältnis
zunächst auf ein Jahr

Weitere Infos mit ID 4173 auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung

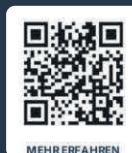


menschlich ehrlich

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

— BÜRGERMEISTERWAHL WARTHAUSEN

Matthias Weber
für Warthausen.



Meine Wahlkampftermine

- | | |
|---------------|--|
| 15.09. | Bürgerdialog · 18 – 20 Uhr
Motorworld Inn, Seminarraum |
| 22.09. | Bürgerspaziergang · 18 – 19 Uhr
Treffpunkt Gemeindehaus Oberhöfen |
| 25.09. | Hausbesuche · nachmittags
Barabein |
| 26.09. | Hausbesuche · ganztägig
Herrlishöfen |
| 29.09. | Bürgerspaziergang · 18 – 19 Uhr
Treffpunkt Röhrwangen,
Spielplatz Krummer Weg |
| 02.10. | Wahlkampfstand · 8 – 12 Uhr
Wochenmarkt Warthausen |
| 06.10. | Offizielle Kandidatenvorstellung
Turn- und Festhalle |
| 09.10. | Hausbesuche · nachmittags
Warthausen |
| 10.10. | Hausbesuche · ganztägig
Warthausen |
| 13.10. | Bürgerspaziergang · 18 – 19 Uhr
Treffpunkt Birkenhard,
Parkplätze Fußballplatz |
| 14.10. | Bürgerdialog · 18 – 20 Uhr
Heggelinhaus |

Bürgermeisterwahl Warthausen · 18.10.2026
 V.i.S.d.P.: Matthias Weber · Beethovenstraße 20 · 88441 Mittelbiberach
matthias@weber-warthausen.de · +49 151 24285379